

Der Rad- und Kraftfahrer

3357

FA

Weniger, Robert
Hohe Str. 48 I

Verlag u. Inseraten-Aannahme: Sächsischer Radfahrer-Bund e. V.,
Kurt Landgraf, Leipzig-C. 1, Reichelstraße 6, Fernsprecher 28552
Der „Rad- und Kraftfahrer“ erscheint jeden Monat.



Verantwortlich für den bundesamtlichen und Inseraten-Teil:
Kurt Landgraf, Leipzig-C. 1, Reichelstraße 6, Fernsprecher 28552
Druck: Planitz Zeitung und Tageblatt, Planitz-Sa.

Amtliches Organ für das Rad- u. Kraftfahrwesen des Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V., Sitz Leipzig
Nachrichtenblatt der Vereinigung Deutscher Radsport-Verbände (V.D.R.V.)

42. Jahrgang

Leipzig, den 1. Mai 1933

Nummer 5

Einigung im deutschen Radsport.

Bedeutungsvolles Abkommen zwischen BDR. und VDRV.

Durch Presse und Rundfunk wurde über das zwischen dem Bund Deutscher Radfahrer und der Vereinigung Deutscher Radsport-Verbände am 13. 4. 33 in Berlin getroffene Abkommen berichtet. Die VDRV. hat in einem Rundschreiben den Anschlussverbänden Kenntnis von diesem Abkommen gegeben, aus dem etwa folgendes unsere Leser interessieren wird:

Die deutsche Radsporterschaft hat rechtzeitig erkannt, daß man sich von der Welle der nationalen Erhebung tragen, nicht aber erdrücken lassen soll. Erfreulicherweise haben als erste Organisation die Radsport-Verbände den Zusammenschluß vollzogen.

Schon vom 1. Mai 1933 ab berechnen sowohl die vom Bund Deutscher Radfahrer wie auch die von den Anschlussverbänden der Vereinigung ausgegebenen Lizenzen zur Teilnahme an allen von diesen Verbänden reichsweiten ausgeschriebenen Wettbewerben in allen Sportarten. Der BDR. bringt in dieses weittragende Abkommen alle seine ihm national und international zustehenden Rechte und gewährleistet damit die Teilnahme aller lizenzierten deutschen Radfahrer an nationalen und internationalen Wettbewerben. An letzteren allerdings unter Berücksichtigung der dafür vorgeschriebenen besonderen Bedingungen.

Mit diesem sporadischen Ereignis geht das kraftvolle Bestreben Hand in Hand, alsbald eine Gleichschaltung der wirtschaftlichen Interessen herbeizuführen. Dieser beachtenswerte Schritt betrifft die Beiträge, die Versicherung, den Ausbau der Radsportwege, eine Reichspropagandastelle und die Schaffung eines Organes zur gemeinsamen Veröffentlichung amtlicher Nachrichten. Diese Maßnahmen werden bis zum 1. Januar 1934 durchgeführt. Die Namensfestsetzung der zu schaffenden Vereinigung bleibt einer im Oktober 1933 einzuberufenden Versammlung vorbehalten.

Das bedeutungsvolle Abkommen ist als freie Entschickung des BDR.- und VDRV.-Vorstandes anzusehen. Deutscher Wille erfordert aus der inneren Notwendigkeit zu einer Volksgemeinschaft herauszukommen. Deutsche Jugend soll — Brüder neben Brüdern — in Klarheit und Freiheit miteinander und füreinander den deutschen Staat aufbauen, aus dem ungewissen Schicksal der Gegenwart in eine lichtere Zukunft hinein. Diesem hohen Ziel der Reichsregierung zu dienen, haben sich die Radsportführer die Hand gegeben. Wohl können durch die Buchstaben des Vertrages nicht sofort alle Schwierigkeiten gelöst werden. Im Geiste der Be-

schlüsse und durch den von beiden Hauptverbänden befundeten klaren Willen kann nunmehr jedoch ein aufrichtiges, kameradschaftliches Verhältnis geschaffen werden, das der erfolgreichen Weiterverbreitung unseres volkstümlichen Sportes zum Segen gereicht.

Amtliche Bekanntmachungen der VDRV.

I.

Gemäß Abkommen des Bundes Deutscher Radfahrer e. V. (BDR.) mit der Vereinigung Deutscher Radsport-Verbände V.D.R.V. berechnen am 1. Mai 1933 die Sportausweise unserer Mitglieder auch zur Teilnahme an allen reichsweiten ausgeschriebenen Wettbewerben des BDR. in allen Sportarten. Darunter fallen auch die von den deutschen Bahnen ausgeschriebenen Amateurwettbewerbe.

Für Teilnahme an ausländischen Wettbewerben ist einstweilen eine Lizenz der UC I über den Verbandsvorstand bei der VDRV. zu beantragen, für die 2.— RM. zu entrichten sind. Für die Beteiligung an ausländischen Amateurbahnrennen ist eine Sondergenehmigung notwendig; grundsätzlich nehmen an solchen nur Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft teil. Die Möglichkeit, in die deutsche Nationalmannschaft zu gelangen, ist durch die Startgelegenheit auf deutschen Bahnen für unsere Mitglieder möglich.

II.

Ab 1. Mai 1933 sind sämtliche reichsweiten ausgeschriebenen VDRV.-Wettbewerbe in allen Sportarten auch für die lizenzierten Fahrer des Bundes Deutscher Radfahrer offen.

III.

Bis zu dem Zeitpunkt einer anderen Regelung gelten die Wettfahrbestimmungen des Verbandes, der Ausrichter ist. Hiervon kann im Einvernehmen der Untergruppen beider Verbände abgewichen werden.

IV.

Für örtlich begrenzte Wettbewerbe kann im gegenseitigen Einvernehmen der Unterorganisationen die gleiche Regelung getroffen werden, wie sie für reichsweite Veranstaltungen grundsätzlich gilt.

V.

Ausschreibungen sind zwischen den Verbänden auszutauschen und kostenlos aufzunehmen. Adresse der Bundeszeitung des BDR., Berlin NW. 6, Schiffbauerdamm 19.

Parole 1933: Mitglieder werbt Mitglieder!

Bundesbeiträge:

Herren 8.— M. mit Bundeszeitung. Damen 5.— M. ohne Bundeszeitung. Jugendliche bis zu 18 Jahren 5.— M. ohne Bundeszeitung. Kraftfahrer 6.— M. mit Bundeszeitung. Eintrittsgeld: Für neueintretende Mitglieder 1.— M. (dafür werden Bundesabzeichen und Tourenbuch geliefert).

Bei Voreinsendung des Betrages sind 20 M. für Spesen und Zusendung der Mitgliedskarte beizufügen. Bei Einzahlung des Betrages durch Nachnahme entstehen 35 M. Porto- und Nachnahme-spesen.

Auskunft und Anmeldung durch jedes Bundesmitglied oder direkt durch die Bundesgeschäftsstelle: Kurt Landgraf, Leipzig C. 1, Reichelstraße 6, Fernspr. 28552. — Anmeldekarten kostenlos erhältlich.

Rundgebung des ERB.

Der Sächsische Radfahrer-Bund hielt in Leipzig eine außerordentliche Tagung ab, an der neben dem engeren Bundesvorstand die Kreisbeisitzer und die Presse teilnahmen. Es wurde im Verlauf der Aussprache folgende Entschliessung gefasst:

„Der Sächsische Radfahrer-Bund hat seit seiner Gründung im Jahre 1891 auf nationalem Boden gestanden und stellt sich geschlossen hinter die nationale Erhebung und die neue Reichs- und Landesregierung. Seit 42 Jahren haben wir vaterländische Gesinnung gepflegt und die Jugend in nationalem Sinne radsporthochherangebildet und damit zur Erziehung der deutschen Jugend beigetragen. Als nationaler Radsporthochverband wollen wir weiterhin in der Förderung radsporthochherangebildeter Leibesübungs- und des Wehrsportes tätig sein.“

Wir begrüßen die am 13. April vollzogene Einigung im deutschen Radsporthoch zwischen DDA. und DNRB., welche am 1. Mai 1933 sporadisch in Kraft tritt. Wir werden auch an der Lösung der Fragen einer wirtschaftlichen Einigung regen Anteil nehmen. Allen Radfahrern reichen wir die Hand, die bereit sind, im Geiste der neuen Zeit mit uns für die Ideale des Radsporthochs und für ein freies und starkes Deutschland zu kämpfen.

Wir wünschen, daß sich am „Tag der Arbeit“, am 1. Mai, alle unsere Kreise, Bezirke und Vereine mit Banner und möglichst als Korsofahrer an den örtlichen Festzügen und sonstigen Veranstaltungen beteiligen. Es wird empfohlen, mit den örtlichen Vereinen der anderen Radsporthochverbände, wie DDA., DML., DRB. und DNRB., zwecks gemeinsamen Aufmarsches in Verbindung zu treten.

Der Bundesvorstand des ERB.
Kurt Landgraf, Vorsitzender.

Bereinigung Deutscher Radsporthochverbände:

Von der DDA. erhalten wir folgende Aufschrift:

„Das Präsidium der Vereinigung Deutscher Radsporthochverbände, bekanntlich eine Zusammenfassung von 12 bürgerlichen Radsporthochverbänden, hat kürzlich seinen Anschlußverbänden folgende Stellungnahme zugeleitet:

„Die nationale Revolution ist siegreich ihren Weg gezogen. Das deutsche Volk hat sich erhoben, und wir können an dieser Tatsache nicht stillschweigend vorbeigehen, wenn es nicht falsch gedeutet werden soll. Ein Zweifel darüber kann nicht aufkommen, daß wir stets Sport betrieben, die Jugend in ihm erzogen haben, um uns stark und wehrfähig zu machen, also dem Vaterlande zu dienen.“

Die nationale Erhebung will mehr, als das System der letzten 14 Jahre beseitigen, sie schafft ein neues, starkes Vaterland, in dem deutsch gedacht und deutsch gehandelt wird. In dieser Aufbanarbeit,

die die Zusammenfassung aller nationalen Kräfte erfordert, können und wollen wir Vereinigten Radsporthochverbände nicht Gewehr bei Fuß stehen, sondern freudig und verantwortungsbewußt der an uns ergehenden Aufträge der Reichsregierung entgegenleben.“

Kommission der Radsporthochverbände Sachsens:

Die in der Kommission der Radsporthochverbände Sachsens vereinigten Verbände: Bund Deutscher Radfahrer (e. V.), Sächsischer Radfahrer-Bund (e. V.), Deutsche Radfahrer-Union (e. V.), Laufiger Radfahrer-Bund (e. V.), Oberlausitzer Radfahrer-Bund (e. V.), Erzgebirgischer Radfahrer-Bund, stehen seit ihrer Gründung auf nationalem Boden und stellen sich auch jetzt vorbehaltlos und geschlossen hinter die neue Reichs- und Landesregierung. Sie haben seit Jahrzehnten vaterländische Gesinnung gepflegt und die Jugend, auch in Deutschlands schwerster Zeit, in diesem Sinne herangebildet. Es ist beschlossen worden, mit allen Mitteln eine etwa drohende Zerfällung ihrer national eingestellten Mitgliebekreise zu verhindern, indem sie die Annahme von Anmeldungen geschlossener linksgerichteter Vereine und Ortsgruppen verbieten. Die Prüfung der Anmeldungen von Einzelmitgliedern soll auf nationale Gesinnung hin nach den strengen Grundsätzen der angeschlossenen Verbände genau durchgeführt werden.

Der Vorstand der Kommission der Radsporthochverbände Sachsens.“

Uebertritte von Mitgliedern aus den verbotenen Radfahrerverbänden Solidarität und Rote Sporteinheit.

Infolge der politischen Umgestaltung der letzten Wochen machen sich Bestrebungen von obigen Verbänden bemerkbar, in den ERB. überzutreten.

Gegen die Aufnahme einzelner Personen, die nachweisbar unter gewissen Druck in obige Verbände gezwungen wurden, ist kaum etwas einzuwenden, wenn sie bei Eintritt die Erklärung abgeben, daß sie den mit diesen Verbänden in Zusammenhang stehenden Parteien nicht an gehören.

Vor Aufnahme geschlossener Abteilungen oder Vereine aus marxistischen Verbänden und der Aufnahme als marxistische Funktionäre bekannter Personen wird dringend gewarnt. Es besteht die Gefahr, daß unter dem Deckmantel unserer Organisation das bisherige Eigenleben fortgeführt werden soll und dadurch schwere Schädigungen für unseren Bund eintreten können.

Alle Aufnahmen also vorher gründlich prüfen!

Der Bundesvorstand des E. R. V.
Kurt Landgraf, Vorsitzender.



Bundes-Amtl. Bekanntmachungen

Bundesverwaltung: 1. Vorsitzender: Kurt Landgraf, Leipzig C 1, Reichelstr. 6, Fernspr. 28 552. Wohnung: Leipzig N 22, St. Privat-Str. 21, Fernspr. 52 258.

Sportauschuh: Vorsitzender: Fritz Schneider, Dresden-N. 27, Zwickauer Str. 67 III, Fernspr. 42 751. Straßen- und Bahn-Reisefahrerwart: Willy Schröter, Leipzig W 31, Richdersche Str. 70. — Wanderfahrwart: Kurt Frey, Dresden-N., Fritz-Reuter-Str. 8. — Kunstoffahrwart: Max Thielemann, Dresden 22, Leipziger Str. 82. — Kraftfahrwart: Gerhard Kuhn, Leipzig D 5, Wurzenener Straße 77, Fernspr. 67 478.

Bundesgeschäftsstelle und Poststelle: Kurt Landgraf, Leipzig C 1, Reichelstr. 6, Hof rechts, Ruf 28 552. Geöffnet von 9—18 Uhr; Sonnabends bis 15 Uhr. Sonntags geschlossen. Alle Zuschriften und Zahlungen sind ausschließlich an die Bundesgeschäftsstelle zu richten. Für Ueberweisungen durch Postscheck lautet die Anschrift: Bundeskasse des Sächsischen Radfahrerbundes, e. V., Amt Leipzig, Konto 50 229. Für Zahlungen durch Giro dieselbe Anschrift auf Konto 4649. Stadt- und Girobank Leipzig.

Rechtsbeirat: Rechtsanwälte Krause und Müller, Leipzig C 1, Lärchelstr. 27 II, Fernspr. 13 756.

Ehrenschiedsgericht: Vorsitzender: Dr. jur. E. Bischoff, Leipzig-S. 3, Kofe-Straße 8a. (Das Bundes-Ehrenschiedsgericht ist letzte entscheidende Instanz. Vor-Instanzen sind Kreis-, bezw. Bezirks-Ehrenschiedsgerichte.)

Sportschiedsgericht: Ist der Bundes-Sportauschuh (siehe vorsteh.).

Versicherung: Deutscher Versicherungs-Konzern (Deutsche Feuerversicherung A.-G., Berlin-Wilmersdorf 1, Hohenzollerndamm 174—77. (Alle Versicherungsangelegenheiten für Unfall- und Haftpflichtschäden sind direkt an die Versicherung zu senden.)

Bundeszeitung: Schriftleitung und Inseraten-Aannahme: Kurt Landgraf, Leipzig C 1, Reichel-Str. 6, Fernspr. 28 552.

Rückständige Bundesbeiträge!

Alle unbezahlten Bundesbeiträge 1932 und 1933, insbesondere die nicht eingelösten Nachnahmen, werden nunmehr unserem Bundesrechtsanwalt zur Einziehung übergeben.

Wer sich gerichtliche Klage und Kosten ersparen will, bezahle deshalb seine rückständigen Bundesbeiträge sofort. Die Bezahlung kann auch in einigen Monatsraten erfolgen, wenn sofort ein Antrag hierzu an die Bundesgeschäftsstelle gerichtet wird. Die Raten müssen aber pünktlich eingehalten werden, sonst muß auch hier die Einziehung durch den Bundesrechtsanwalt erfolgen.

Bereits genehmigte Ratenzahlungen von Bundesbeiträgen fallen nicht unter vorstehende Maßnahmen, wenn die Zahlungen pünktlich erfolgen.

Die Zustellung der Bundeszeitung wird ab 1. Juni eingestellt, wenn der Bundesbeitrag nicht bezahlt ist. Eine Zahlungspflicht erlischt aber nicht.

Bei Zahlungen Mitgliedsnummer, Bezirk und Absender angeben!

Zahlungen erbeten auf Postscheckkonto 50 229 Amt Leipzig (Anschrift: Bundeskasse Sächsischer Radfahrer-Bund) oder auf Girokonto 4649 Stadt- und Girobank Leipzig.

Zustellung der Bundeszeitung.

Bei Ausbleiben der Bundeszeitung sowie bei Wohnungsänderungen sind Meldungen stets an das zuständige Bestell-Postamt zu richten. — Erst wenn dort die Reklamation erfolglos ist, wolle man sich an die Geschäftsstelle wenden.

Abmeldungen

für das folgende Geschäftsjahr (1934) müssen nach § 10 der Bundesstatuten spätestens bis 1. Oktober des laufenden Geschäftsjahres schriftlich und durch Einschreibebrief bei der Bundesstellenstelle erfolgen.

Verspätet eingehende Abmeldungen werden abgelehnt. In solchen Fällen ist der Bundesbeitrag auch für das folgende Geschäftsjahr zu entrichten.

Alle verspätet eingegangenen Abmeldungen für 1933 wurden abgelehnt. Die Bundesmitglieder werden hiermit aufgefordert, ihren Beitragspflichten für 1933 nachzukommen, wenn sie sich Kosten sparen wollen.

Triptyks und Grenzarten für 1933.

Triptyks und Grenzarten werden jetzt nach folgenden Ländern ausgestellt:

Triptyks nach:

- der Tschechoslowakei . . . RM. 3.95
- Ungarn RM. 2.95
- der Türkei RM. 2.95
- Bulgarien RM. 1.50

VDAB-Grenzarten RM. 1.50

Dieselbe hat Gültigkeit für: England, Nordische Länder, Holland, Belgien/Luxemburg, die Schweiz, Italien und das Saargebiet.

Besondere Grenzarten werden ausgeben nach:

- Frankreich RM. 1.50
- Oesterreich RM. 1.50

Weiterer zollfreier Grenzverkehr ist für folgende Länder in Bearbeitung: Spanien, Polen, Bulgarien, Rumänien. Griechenland kennt keinen zollfreien Grenzverkehr; hier muß unbedingt Zoll bezahlt werden.

Die sonstigen Bestimmungen über Grenzverkehr sind aus den Bekanntmachungen in der Bundeszeitung Nr. 4 vom 1. April 1933 zu ersehen.

Arthur Klarner †.

Unser Bundesehrenvorsitzender und Mitbegründer des DRF., Herr Kaufmann

Arthur Klarner, Leipzig.

ist plötzlich und unerwartet am 3. April infolge Herzschlag verschieden. Der Verstorbene war ein eifriger Förderer des Bundes und hat sich besonders nach dem Kriege am Wiederaufbau unseres Bundes große Verdienste erworben. In den Jahren 1919—1923 leitete Klarner als 1. Bundespräsident die Geschicke des Bundes in schwerster Zeit.

Wir werden diesem für uns so wertvollen Bundeskameraden jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren. Eine Abordnung des Bundesvorstandes und des Bezirks Leipzig gab dem Verstorbenen das letzte Geleit.

Der Bundesvorstand

Kurt Landgraf, Vorsitzender.

Mitglieder-Werbung 1932.

Die nachgenannten Bundesmitglieder haben für den Bund im Jahre 1932 erfolgreich Mitglieder gewonnen. Wir danken diesen Bundeskameraden und bitten, auch im Jahre 1933 erfolgreich zu werben. Laut Werbeauschreiben in der Bundeszeitung

1932 Nr. 1, Seite 5, werden die Bundeskameraden Fritz Schneider, Dresden, Karl Storr, Chemnitz, und Arthur Stolle, Chemnitz, mit der Bundeswerbenadel 1932 ausgezeichnet. Die übrigen Kameraden haben die Mindestzahl von Neuanmeldungen (10) nicht erreicht.

Der Bundesvorstand.

Kurt Landgraf, Vorsitzender.

| Mitgl.-Nr. | Name: | Neuanmeldungen: |
|--------------------------------------|--------------------------------------|-----------------|
| 19 942 | Schneider, Fritz, Dresden | 12 |
| | Storr, Karl, Chemnitz | 11 |
| 40 782 | Stolle, Arthur, Chemnitz | 11 |
| 41 942 | Schmiedel, Fritz, Reudorf i. Erzgeb. | 7 |
| 41 386 | Schulze, Herbert, Dresden | 6 |
| 24 550 | Röhner, Max, Glauchau-Gesau | 6 |
| 41 102 | Börner, Fritz, Rwidau | 6 |
| 38 679 | Ebert, Erich, Meerane | 6 |
| RV. Edelweiß, Krumhermersdorf | | 6 |
| 39 706 | Münze, Alfred, Lauscha | 5 |
| 17 291 | Reißner, Alfred, Fraureuth | 5 |
| 14 683 | Döge, Bernhard, Plauen | 5 |
| 25 295 | Hausstein, Ernst, Plauen | 5 |
| 41 993 | Kalk, Adalbert, Dresden | 5 |
| 13 249 | Lorenz, Max, Dresden | 5 |
| 25 296 | Fischer, Albert, Rwidau | 4 |
| 37 116 | Serold, Herbert, Rschais | 4 |
| RV. Edelweiß, Guldengossa | | 4 |
| 17 178 | Rauch, Hermann, Rittau | 4 |
| 3 691 | Göring, Walter, Langenleubaude | 4 |
| RE. Falke-Schwalbe, Leipzig | | 4 |
| 38 078 | Flach, Martin, Brunn | 4 |
| 26 674 | Wächter, Otto, Gahleitz | 3 |
| 25 090 | Särtel, Kurt, Leipzig | 3 |
| 17 119 | Riedrich, Paul, Dresden | 3 |
| RE. Bänderer, Chursdorf | | 3 |
| 38 786 | Bassa, Johannes, Dresden | 3 |
| 21 767 | Müller, Lydia, Dresden | 3 |
| 25 085 | Raumann, Fritz, Cederan | 3 |
| 10 911 | Loquai, Anton, Inaustusburg | 3 |
| 18 935 | Steinert, Albin, Dresden | 3 |
| 25 408 | Santisch, Martin, Dresden | 3 |
| 25 024 | Michel, Oswald, Werda | 3 |
| RE. Pfeil, Leipzig | | 3 |
| 26 147 | Conradi, Albert, Plauen | 3 |
| RE. Opel, Leipzig | | 3 |
| 27 573 | Möbius, Richard, Lauscha | 3 |
| 29 930 | Schmidt, Erich, Döbeln | 3 |
| RV. Radlerlust, Bezirk Schwarzenberg | | 3 |
| RE. Wanderlust, Langenleubaude | | 3 |
| 11 976 | Bräunig, Kurt, Lobstädt | 3 |
| 19 419 | Merkel, Arthur, Döbeln | 3 |
| 25 786 | Rehbold, Kurt, Reimersgrün | 3 |
| 25 873 | Berthold, Willi, Kirchberg | 3 |
| 40 006 | Berger, Fritz, Gera | 3 |

Nachstehende Mitglieder haben im Jahre 1932 je 1 Mitglied gewonnen: 36 805 Albert, Walter, Dresden; 17 197 Lent, A., Rodewisch; RV. Edelweiß, Fraureuth; 5 132 König, Theodor, Grethen; 36 388 Rette, Fritz, Freiberg; 24 471 Scheurer, R., Glauchau; 39 754 Spizner, Otto, Leubnitz; 37 803 Ruk, Fritz, Dresden; 37 100 Adler, Alfred, Throna; 41 453 Teser, Clemens, Annaberg; 16 390 Landgraf, Richard, Leipzig; 12 842 Blei, Richard, Rodewisch; 10 172 Robelt, Emil, Dresden; 42 006 Böhm, Karl, Plauen; 41 701 Müller, Fritz, Leipzig; 11 222 Seifert, Paul, Rittau; 41 687 Kaps, Herbert, Althen; 33 355 Goldmann, Max, Glauchau; 40 570 Kunath, Max, Lauterbach; 41 975 Schiche, Kurt, Lobstädt; 41 136 Böhme, A., Leipzig; 11 226 Sahn, Max, Rwidau; 17 604 Schmidt, Johann, Rittau; 39 774 Hoffmann, Arthur, Leipzig; 20 450 Dippner, Erich, Rwidau; 25 893 Hermann, Max, Dresden; 22 705 Genaud, Hans, Dresden; 39 582 Müller, Paul, Dresden; 40 125 Seil, Richard, Euthra; 11 644 Steinert, Alexander, Leipzig; 38 935 Schellauera, Kurt, Bad Elster; 41 797 Schubert, Alfred, Dresden; 24 887 Horn, Heinrich, Schönau; 38 626 Kregel, Max, Kurt, Rwidau; 40 963 Meyer, Georg, Lunzenau; 37 399 Lorenz, Alfr., Schönau; 11 454 Otto, Arno, Brösen; 42 106 Wenzel, Hellmut, Leipzig; 40 179 Thierich, Kurt, Schnarrtanne; 38 705 Treptz, Max, Dresden; 41 196 Seibt, Sellmut, Leipzig; RV. Wettin-Sabicht, Leipzig.

Bundesmitglieder! Werbt auch 1933 neue Mitglieder!

Für jede Neuwerbung werden 50 Pfg. Werbeprämie gezahlt!

Neuanmeldungen in der Zeit vom 21. März 1933 bis 20. April 1933.

| Angemeld. d. Mitgl. | Mital.-Nr. | Bezirk | Name, Adresse |
|---------------------------------------|------------|----------|--|
| Bezirk 2 Annaberg (1) | | | |
| S. Tencher | 42 574 | Annaberg | Engel, Kurt, Schneiderei, Steinbach Nr. 12 |
| Bezirk 3 Auerbach (1) | | | |
| 40 515 | 42 601 | Auerbach | Breth, Kurt, Handelsmann, Unterstützengrün, Grund 47 b |
| Bezirk 6 Borna-Lausitz (2) | | | |
| 40 857 | 42 625 | Borna | Schuster, Kurt, Schönau b. Borna Nr. 12 |
| selbst | 42 629 | Borna | Beiter, Arthur, Fabrikmitinhaber, Kierisch, Zesekastenfabrik |
| Bezirk 9 Chemnitz (4) | | | |
| 37 549 | 42 577 | Chemnitz | Starke, Karl, Händler, Rudolfstraße 44 |
| 42 513 | 42 578 | Chemnitz | Seidel, Max, Musiklehrer, Stallbaumstraße 4 |
| selbst | 42 627 | Chemnitz | Leonhardt, Kurt, Maler, Sohndorf, Rödlitzstraße 62 |
| 24 887 | 42 569 | Chemnitz | Reumann, Hans, Arb., Stiftstr. 3 |
| Bezirk 13 Dresden (16) | | | |
| 19 776 | 42 576 | Dresden | Starke, Karl, Händler, Dresden R 31, Scharfenberaerstraße 60 |
| 38 708 | 42 581 | Dresden | Schönfelder, Fritz, Maurer, Dresden R 30, Guts-Muts-Strake 37 |
| | 42 587 | Dresden | Künner, verw. Anna, Dresden A 16, Kürstenstraße 85 |
| 13 785 | 42 591 | Dresden | Weber, Gerhard Dr., Diplom-Volkswirt, Dresden R 15, Industriegebiet |
| 41 318 | 42 593 | Dresden | Müller, Hans, Fleischer, Dresden R 6, Gr. Meißnerstraße 4 |
| 19 906 | 42 596 | Dresden | Wähner, Heinz, Elektromechaniker, Dresden A 28, Reifewitzerstraße 70 |
| RB. Frohe | 42 597 | Dresden | Rimmermann, Kurt, Schlosser, Dresden-Gruna, Winalist. 26 |
| 19 942 | 42 598 | Dresden | Piml, R., Arb., Dr.-Reid, Gasanstaltstr. 11 |
| 19 942 | 42 619 | Dresden | George, Helmut, Landarb., Taubenheim 18 |
| 19 942 | 42 620 | Dresden | Kobischil, Hans, Gärtner, Scharfenberg 12 |
| 19 942 | 42 622 | Dresden | Winkler, Hans, Bäcker, Dresden, Kessel-dorfer Straße 98, b. Anders |
| 19 942 | 42 630 | Dresden | Leuschner, Kurt, Zeichner, Dresden R, Concordienstr. 33 |
| Jugendmitglieder | | | |
| 41 318 | 42 594 | Dresden | Schramm, Helmut, Malerlehrling, Dresden A 28, Saalhausenerstr. 12 |
| 41 318 | 42 595 | Dresden | Prensmar, Johannes, Dilettantlehrling, Dresden A 1, Mathildenstr. 4 |
| 19 942 | 42 611 | Dresden | Dieke, Helmut, Handlungsaehilfe, Dresden A 27, Pambevaerstr. 12 |
| 19 942 | 42 621 | Dresden | Thierbach, Walter, Maurer, Groitzsch Nr. 5 |
| 26 674 | 42 599 | Dresden | Bezirk 14 Eppendorf-Deberan (1) Sartwig, Nr. Dreber, Gablen, Nr. 53 |
| Bezirk 17 Glauchau-Meerane (8) | | | |
| 18 219 | 42 602 | Glauchau | Zankl, Alfred, Meerane, Carlstr. 6 |
| 18 219 | 42 603 | Glauchau | Meyer, Karl, Meerane, Breitestr. 37 |
| 18 219 | 42 604 | Glauchau | Schott, Hans, Meerane, Boderaasse 6 |
| 18 219 | 42 605 | Glauchau | Wagner, Hans, Meerane, Röhmerstr. 19 |
| 18 219 | 42 606 | Glauchau | Mals, Erich, Meerane, Wettinerstr. 35 |
| 18 219 | 42 607 | Glauchau | Kauschenbach, Gerb., Meerane, Boderaasse 6 |
| Jugendmitglieder | | | |
| 18 219 | 42 608 | Glauchau | Milua, Helmut, Meerane, Philisstr. 29 |
| 18 219 | 42 609 | Glauchau | Dörr, Gerhardt, Oberschindmaas Nr. 58 b |
| Bezirk 18 Grimma (1) | | | |
| 40 570 | 42 575 | Grimma | Stoppflüchen, Max, Gastwirt, Lanterbach 28 |
| Bezirk 24 Leipzig (7) | | | |
| selbst | 42 567 | Leipzig | Blau, Friedrich August, Markranstädt, Albertstr. 21 |
| | 42 570 | Leipzig | Schneider, Rich, Kaufm. Angest., Leipzig R 31, Lauchstädterstraße |
| 41 948 | 42 579 | Leipzig | Kiedler, Paul, Schlosser, L.-R 22, Stallbaumstr. 4 |
| 40 627 | 42 580 | Leipzig | Gneus, Erich, Verkäufer, L.-S 3, Röthische Str. 21 |
| selbst | 42 590 | Leipzig | Pischke, Kurt, Kaufm. Angest., L.-R 24, Stettinerstr. 114 |
| Jugendmitglieder | | | |
| 39 906 | 42 589 | Leipzig | Spröde, Helmut, Modellzeichner, L.-R 32, Herm.-Meyerstr. 25 |
| Wiederanmeldung | | | |
| selbst | 42 610 | Leipzig | Pätcher, Willi, Techniker, Leipzig O 5, Bernhardtstr. 25 |
| Bezirk 25 Leisnig (1) | | | |
| Jugendmitglied | | | |
| selbst | 42 583 | Leisnig | Michael, Gerhard, Kaufm. Lehrling, Admira Nr. 33 |

| Angemeld. d. Mitgl. | Mital.-Nr. | Bezirk | Name, Adresse |
|---|------------|--------------------|--|
| 36 332 | 42 582 | Leisnig | Schotelich, Otto, Weber, Marienen Nr. 52 |
| 36 332 | 42 584 | Leisnig | Biedermann, Alfred, Tischler, Bad Bram-bach, Rollstr. 144 |
| Bezirk 36 Plauen (6) | | | |
| 36 147 | 42 571 | Plauen | Kühn, Alfred, Schlosser, Reulenroda, Untere Speichergasse |
| 42 491 | 42 613 | Plauen | Rolf, Kurt, Handlungsaehilfe, Jöhnis |
| 42 491 | 42 614 | Plauen | Petermann, Walter, Lohnfabrikgeschäft, Jöh-nis Nr. 56 D |
| 42 491 | 42 615 | Plauen | Engelhardt, Helmut, Handl.-Geh., Jöhnis |
| 42 491 | 42 616 | Plauen | Engelhardt, Paul, Wirtschaftsaehilfe, Jöhnis |
| 42 491 | 42 617 | Plauen | Engelhardt, Kurt, Schlosser, Jöhnis |
| Bezirk 37 Pleißenthal (5) | | | |
| 42 481 | 42 585 | Pleißenthal | Lochmann, Erich, Langenbernsdorf Nr. 93 b |
| 42 022 | 42 628 | Pleißenthal | Cieal, Hans, Werner, Kriseur, Steinpleis, Hauptstr. 61 c |
| Jugendmitglieder | | | |
| 17 291 | 42 568 | Pleißenthal | Ribbia, Gerh., Schlosser, Verdau, Berofstr. 9 |
| 19 383 | 42 572 | Pleißenthal | Däumler, Sildeard, Langenbessen, Mittel-weg 14 B |
| 42 481 | 42 573 | Pleißenthal | Oberländer, Gerbert, Schüler, Langenberns-dorf Nr. 49 c |
| Bezirk 44 Sächsische Schweiz (1) | | | |
| 12 116 | 42 612 | Sächsische Schweiz | Mittag, Sildeard, Studentin, Neustadt, Köniostr. 3 |
| Bezirk 45 Schwarzenberg (1) | | | |
| R. Keller | 42 592 | Schwarzenberg | Tunghänel, Max, Eisenbahnschaffner, Lanter Auerstr. 73 |
| Bezirk 48 Thüringen (2) | | | |
| 40 006 | 42 586 | Thüringen | Kinninger, Heinrich, Reiseschriftsteller, Gera, Humboldtstr. 2 |
| 37 481 | 42 588 | Thüringen | Königer G, Krl., Stickerin, Reulenroda, Unt. Speichergasse 35 |
| Bezirk 54 Rwidan (2) | | | |
| 25 295 | 42 600 | Rwidan | Walther, Anna, Ehefrau, Rwidan, Annen-str. 35 III |
| 19 415 | 42 618 | Rwidan | Schringer, Walter, Gastwirt, Wildenfels, am Markt |

Bekanntmachungen des Sportausschusses

Vorstand: Fritz Schneider, Dresden A 27, Rwidaner Str. 67, Fernbr. 427 51. Postfachkonto Dresden 257 65.

Bundes-Sport-Terminkalender 1933.

| Datum | Veranstaltung | Veranstalter bzw. Ausrichter |
|------------|---|-------------------------------------|
| 30. April | Großer Esweco-Preis von Sachsen (VDRB.-offen) | Ortsverein Esweco, Chemnitz |
| 7. Mai | Großer Esweco-Preis von Blauß (VDRB.-offen) | RB Esweco, Blauß |
| 28. Mai | Dresden-Leipzig-Dresden (Jubiläumstakt d. RB Trachau, Dresden) | RB Trachau, Dresden |
| 11. Juni | Preisfest vom Kreis 4 Vogtland in Stern bei Rwidan | Kreis 4 |
| 18. Juni | Kreisfest vom Kreis 1 Westsachsen in Leipzig, Reichshofweiser | Kreis 1 |
| 24. Juni | Bundesherrenmeisterlich, Blau-Augustusburg | S. R. B. |
| 25. Juni | IV. Großer Esweco-Preis von Chemnitz | Ortsverein Esweco, Chemnitz |
| 16. Juli | Industriepreis von Leipzig | Kreis 1 und Bezirk Leipzig |
| 23. Juli | Bundeslaufmeisterchaften in Lichtentanne | Bezirk Pleißenthal |
| 30. Juli | Bundesmeisterchaft im Vereins-Mannschaftsahren | Kreis 11 und Bezirk Dresden |
| 6. August | Bundesmeisterchaft im Ein-Rundenfahren (nach olymp. Bestimmungen) | Kreis 1 und Bezirk Leipzig |
| 27. August | Rund durch Sachsen Großer Saronia-Preis von Dresden (Königste Fernfahrt Sachsens) | RB Aronia, Dresden |
| 10. Sept. | Ergebnislich-Vogtländische Achter-Fahrt | Rennfahrer-Bereingung Hartmannsdorf |
| 24. Sept. | Rund um Leipzig Großer Wagi-Preis | Kreis 1 und Bezirk Leipzig |
| 1. Oktober | Bundes-Bahnmeisterchaften in Leipzig | Kreis 1 und Bezirk Leipzig |

Achtung! Achtung! Ich weise hierdurch noch einmal daraufhin, daß es allen lizenzierten Fahrern des SRA, gleich welcher Sparte, streng untersagt ist, ohne besondere Genehmigung des Sportausschusses bzw. des zuständigen Ressortinhabers in offiziellen Wettkämpfen

gegen Nichtmitglieder

zu starten. Ausgenommen sind Wettbewerbe der DDR. Zuwiderhandlungen werden unmissverständlich mit Lizenzentziehung bestraft.

Des Weiteren erwarten wir von allen Fahrern, Helfern und Funktionären, daß sie sich bei allen Veranstaltungen streng disziplinieren und der Würde unseres Verbandes entsprechend benehmen.

Der Bundessportausschuss,
Fritz Schneider, Vorsitzender.



Bundesrennfahrwart: **Willy Schröter**, Leipzig W 31
Richtstraße 70, Postfachkonto Leipzig 198 58.
(Am besten bin ich Montags bis Donnerstags, abends 19-19 Uhr, zu sprechen. W. Schröter)

Die Rennfahrwarte sind verantwortlich!

Beim Verfolgen einzelner Rennberichte und aus verschiedenen Anzeigen mußte ich feststellen, daß bei Bezirksrennen Fahrer gestartet sind, die nicht im Besitze einer gültigen Lizenz sind. Wir müssen unbedingt Ordnung in unseren Reihen halten. Die Rennfahrwarte der Bezirke und Kreise müssen soviel Verantwortungsgedühl haben, daß sie solche Fahrer einfach nicht starten lassen. Bei halbwegs gutem Willen ist jeder Fahrer in der Lage, die wenigen Pfennige Lizenzgebühr aufzubringen und die Lizenz rechtzeitig zu lösen. — Ich appelliere an jeden Rennfahrwart, in diesem Punkte unbedingt hart zu werden.

Jugend-Lizenzen.

Da viele Unklarheiten herrschen, mache ich wiederholt bekannt, daß Jugendliche, die vor dem 1. April des Jahres 18 Jahre alt werden, nicht mehr in der Jugend starten können. Dahingegen sind Jugendliche, die nach dem Stichtag — 1. April — 18 Jahre alt werden, noch berechtigt, sich eine Jugendlizenz zu lösen. — Bundestagsbeschluss von Rodewisch 1931.

Begleitfahrzeuge bei Bundesrennen.

Durch die immer mehr zunehmende Begleitfahrerei der Straßrennen durch wilde, nichtamtliche Kraftfahrer wird uns die Durchführung der Veranstaltung sehr schwierig gemacht. Die Behörden haben uns nochmals ausdrücklich gebeten, diesem Unwesen Einhalt zu gebieten, wenn wir nicht wollen, daß Straßrennen vollständig untersagt werden. Wir werden deshalb in dieser Beziehung in Zukunft Wandel schaffen. Für jedes Bundesrennen verpflichten wir vier bis fünf Kraftfahrer, die die diesbezügliche Aufsicht führen werden. Dieses „Kollkommando“ wird mit besonders auffallenden amtlichen Armbinden versehen. Jede andere Armbinde ist für Begleitfahrzeuge verboten! Widersteht sich ein Begleitfahrzeug der Anordnung der Oberleitung oder diesen amtlichen Begleitkraftfahrern, dann erfolgt rücksichtslos eine Anzeige bei der Behörde. Wir haben nichts dagegen, wenn ein Kraftfahrer sich hinter den amtlichen Kraftfahrern, die ihren Dienst ausüben müssen, das Rennen ansieht, ohne es zu behindern.

Diese mit den amtlichen Armbinden versehenen, ausgesuchten Kraftfahrer sollen aber auch noch andere angenehme Aufgaben erfüllen: Nebenbei dort am Platze zu sein, wo an schwierigen Stellen Streckenbesetzung fehlt (was eigentlich nicht vorkommen soll!) und dann rechtzeitig vor der Spitze im Ziel einzutreffen, um bei einer evtl. Massenankunft die einzelnen Gruppen sofort nach dem Zielstrich aufzufangen und namentlich festzustellen.

Wollen wir hoffen, daß sich für jedes Bundesrennen 5 ideale Kraftfahrer finden, die im Interesse der ordnungsgemäßen Durchführung der Bundesrennen sich diesen Aufgaben gern widmen. Erst soll die Sache so probiert werden, später geben wir eine diesbezügliche „Verordnung“ heraus. — Unser Bundeskraftfahrwart Kamerad Gerhard Kubn hat sich bereit erklärt, das Kommando dieser Kraftfahrer zu übernehmen. Und im Chemnitz haben fünf Kraftfahrer ihre Mitarbeit für 1933 schon zugesagt.

Willy Schröter, Bundesrennfahrwart.

Rennen der Anschlussverbände im Mai/Juni.

- 14. 5. Großer Frühjahrspreis von Nürnberg (Beil-Nürnberg), DRU.
- 21. 5. Großer Straßenpreis von Weimar, Union-Weimar (Reichsaffen), Quer durch den hahischen Schwarzwald, Gau 12 der Concordia (Reichsaffen).
- 25. 5. Großer Brennabor-Preis von Magdeburg (Reichsaffen), RB, Brennabor-Magdeburg.
- 4./5. 6. Köln-Berlin (Reichsaffen) DRU.

- 11. 6. Großer Westdeutscher Straßenpreis (Reichsaffen), Ortsar. Köln, DRU.
- 11. 6. Gr. Preis der Lausitz (Reichsaffen), Lausitzer Radf.-Bund.
- 18. 6. Magdeburg-Duedlinburg-Magdeburg (Reichsaffen), RB, Endspurt-Magdeburg.

Rennfahrer-Lizenzen 1933.

Die Lizenzgebühr beträgt für Jugendliche 30 Bfa, für Junioren 75 Bfa, und für Altersfahrer 30 Bfa. Wer eine Lizenz haben will, hat an meine Adresse folgenden einzuwickeln:

1. Einen Lizenz-Fragebogen. (Wer im vorigen Jahre eine ordnungsgemäße Lizenz hatte, braucht keinen Fragebogen einzusenden.)
2. Die Lizenzgebühr (siehe oben).
3. Ein Lichtbild neuester Aufnahme (Brustbild ohne Kopfbedeckung).
4. Die Bundesmitgliedskarte 1933.
5. Rückporto in Briefmarken.

Die Lizenzgebühr kann auch mit gleicher Post auf mein Postfachkonto Leipzig 19858 überwiesen werden.

Erst wenn obige fünf Punkte erfüllt sind, wird die Lizenz ausgestellt. Ich bitte, das unbedingt zu berücksichtigen.

Jeder Fahrer muß eine neue Lizenz haben!

Die Rennveranstalter mache ich darauf aufmerksam, daß jeder Fahrer im Besitze der neuen Lizenz für 1933 sein muß. Das gilt insbesondere auch für alle Bezirkswettbewerbe.

Ausschreibung

Großer Götterpreis „Mund um Mund“ über 115 km

Sonntag, den 7. Mai 1933.

Veranstalter u. Ausrichter: Radfahrer-Verein Esweco Planitz, Genehmigt vom Sportausschuss des SRA.

Offen für alle Herrenfahrer des SRA, und der DDR, angeschlossen Verbände, welche eine Lizenz für 1933 haben.

Strecke: 1. Runde: Planitz, Voigtsarün, Lengenfeld, Rodewisch, Vernesarün, Rothenkirchen (Abwerfkontrolle), Pärenwalde, Kirchberg, Wilsau, Schedewitz, Planitz. — 2. Runde: Voigtsarün, Lengenfeld, Schönbrunn, Reichenbach (Abwerfkontrolle), Neumarkt, Schönfeld, Lichtentanne, Widaun, Planitz.

Start: Früh 7 Uhr am Restaurant „Eisernes Kreuz“, Inh.: Rudolf Thiele.

Ziel: Dörfelst.

Startgeld: 1.50 RM.; davon werden bei Rückgabe der Rückennummer 0.50 RM. zurückerstattet.

Preise: Dem Sieger Kranz m. Schleife, 1. Sieger: Bundesstrikol.

1. Preis: 1 Rennmaschine mit Stahlfelgen
2. Preis: 1 Schrank-Grammophon
3. Preis: 1 Tisch-Grammophon
4. Preis: 1 Koffer-Grammophon
5. Preis: 1 Lautsprecher
6. Preis im Werte von RM. 25.—
7. Preis im Werte von RM. 20.—
8. Preis im Werte von RM. 16.—
9. Preis im Werte von RM. 12.—
10. Preis im Werte von RM. 10.—

An Zusatzpreisen dem ersten einbreitenden Torpedo-Freilauf-Fahrer eine goldene dem 2. ein silberne dem 3. eine bronzenene Reichel & Sachs - Medaille. — Außerdem stiftet Walter Oued in Rothenkirchen einen Stappendpreis. Ein Teil der ersten Preise wurde liebenswürdigweise von der Firma Speiermann & Weigel, Chemnitz, zur Verfügung gestellt.

Änderungen vorbehalten.

Nennungen sind zu richten an Albert Fischer, Planitz-R. t. Sa., Bismarckstraße 7.

Nennungsfrist: Dienstag, den 2. Mai 1933, Frühpost. Karte genügt. Nachnennungen 50 Prozent Aufschlag. — Bei Abgabe der Nennung wird um Angabe der Lizenz, Klasse und Verbandszugehörigkeit gebeten.

Allgemeines: Ausgabe der Rückennummern und Zuweisung der Quartiere erfolgt am Sonnabend von 17 Uhr an im Restaurant „Eisernes Kreuz“.

Siegerverkündigung und Preisverteilung nachm. 16 Uhr Dörfelst. Besondere Bestimmungen: Gefahren wird nach den DDR-Wettfahrbestimmungen und bei jedem Wetter. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Haftung wird ausdrücklich abgelehnt. Jedes Rad hat mit ordnungsgemäßer Bremsvorrichtung und mit Glocke versehen zu sein. Es wird besonders auf die im Ministerialblatt bekanntgegebenen Richtlinien für Zuverlässigkeitsfahrten hingewiesen, deren Übertretung Bestrafung und evtl. Preisverlust nach sich zieht. Proteste sind sofort nach dem Rennen beim Wettfahrtausschuss (Schuh-Vorständen) mit RM. 10.— einzureichen. Ein Nachsenden der Preise findet nicht statt.

Der Gesamtvorstand.

Albert Fischer, 1. Vorsitzender,
Willy Schröter, Bundesrennfahrwart.

Ausschreibung

Großer Jubiläumsvreis Dresden—Leipzig—Dresden über 220 km
am Sonntag den 28. Mai 1933.

Jubiläumrennen des Radfahrer-Vereins Trachau und Umgegend,
Dresden, anlässlich seines 40jährigen Bestehens.

Bundesrennen des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

Veranstalter: RB. Trachau u. Umg., gegründet 1893, Dresden R 30.

Verantwortlicher für die Durchführung des Rennens: Max Zeidler, Dresden R. Bischofsweg 72, Rennfahrwart des Bezirks Dresden im SRS.

Verantwortlicher des Veranstalters: Rudolf Krug, Dresden, Wöhlerstraße 4.

Genehmigt vom Sportausschuss des Sächsl. Radfahrer-Bundes.
Offen für alle Herrenfahrer des SRS. und der BDRB.,
vergeschlossen.

Gefahren wird in 4 Gruppen und zwar Klasse D, C, B und A. D-, C- und B-Fahrer erhalten die vorgeschriebene Vorgabe der BDRB. — für 220 km: D-Fahrer über 45 Jahre 36 Min., über 40 Jahre 32 Min., über 35 Jahre 29 Min. C-Fahrer 12 Min., B-Fahrer 8 Min. Vorgabe.

Einsatz für alle Gruppen RM. 1.50, wovon 50 Pfa. bei Rückgabe der Rückennummern zurückerstattet werden.

Rachennungen sind zulässig, doch erhöht sich der Einsatz um 50 Prozent.

Preise: Dem Sieger Kranz m. Schleife, 1. Sieger Bundestrikot. Außerdem 20 Wertpreise.

1. Preis 1 Naumann-Rad, verchromt, im Werte von RM. 100.—
2. Preis 1 Naumann-Rad, vernickelt im Werte von RM. 80.—
3. Preis 1 Rahmen
4. Preis 1 Rahmen
5. bis 20. Preis: RM. 40, 35, 30, 25, 20, 18, 15, 10, 10, 8, 8, 8, 5, 5, 5, 4.

Außerdem erhält der 1. Fahrer, welcher mit Torpedo-Freilauf einläuft, einen Sonderpreis der Firma Riechel & Sachs A.-G., Schweinfurt.

Das Rennen findet bei jeder Witterung statt und wird nach den Wettfahrbestimmungen der BDRB. auszufahren.

Die Aufstellung am Start erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Rennungen. Rachennende Fahrer starten zuerst.

Start: Klasse D über 45 Jahre 6.24 Uhr, über 40 Jahre 6.28 Uhr, über 35 Jahre 6.31 Uhr; Klasse C früh 6.48 Uhr; Klasse B früh 6.52 Uhr; Klasse A früh 7.00 Uhr.

Startplatz: Gaststätte „Goldenes Lamm“, Trachau, Leipziger Straße 220.

Fahrtstrecke: Dresden, Meissen, Döbn, Wurzen, Leipzig. Dasselbst Wendepunkt am Fortunapark, 30 Min. Zwanasspanse.

Rückfahrt: Wurzen, Döbn, Meissen, Weinböhla, Moritzburg. Bordort nach dem Ziel oberhalb der Bewirtschaftung.

Kontrollen: Einfahrt in Döbn Kartentkontrolle Leipzig, Fortunapark. Rückfahrt in Döbn (Kartentkontrolle).

Siegerverkündung mit anschließender Preisverteilung abends 6 Uhr im Gasthof „Wilder Mann“. Preise werden nur persönlich ausgefolgt. Rachsendung von Preisen erfolgt nur auf Wunsch, auf eigene Gefahr und Tragung der Kosten.

Rennungen sind unter genauer Angabe der Briefanschrift, Verbands- und Vereinszugehörigkeit, Lizenznummer (genaue Angabe, ob A-, B-, C- oder D-Fahrer) zu richten an die Geschäftsstelle des RB. Trachau, in Händen des Herrn Bruno Weirner, Fahrradhandlung, Dresden R 30, Alttrachau 10, Tel. 57 146 mit gleichzeitiger Einzahlung des Renngeldes.

Besondere Bestimmungen: Jeder Fahrer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr. Der Veranstalter lehnt Haftung ausdrücklich ab. Den Anweisungen der behördlichen Organe, sowie Streckenkontrolle ist unbedingt Folge zu leisten.

Ausgabe der Abwerfarten, Rückennummern u. Anweisung von Quartieren erfolgt am Sonnabend, den 27. Mai, im Restaurant „Raissteler“, Trachau, Alttrachau 14. Die Lizenz für 1933 ist gleichzeitig vorzulegen. Fahrer ohne Lizenz werden vom Start ausgeschlossen. Jeder Fahrer hat sich am Tage des Rennens eine halbe Stunde vor Ablauf der für ihn laut Ausschreibung in Frage kommenden Startzeit beim Wettfahrtschuss zur Empfangnahme der Startkarten zu melden. Fahrer ohne Startkarte gelten als nicht gestartet. — **Rennungschluss:** Dienstag, den 28. Mai 1933.

Allgemeine Bestimmungen: In der Einscheckkontrolle hat jeder Fahrer abzuzeichnen und seinen Namen eigenhändig in die Kontrollliste einzuschreiben, sowie seine Startkarte zur Bestätigung vorzulegen. In der Kartentkontrolle hat jeder Fahrer eine mit seiner Startnummer versehene Karte abzuwerfen. Jede Unterstützung außerhalb der Kontrolle, Führung durch Beileitfahrer, Abfärrung der Strecke ist verboten und zieht Preisverlust nach sich. Reitversicherung an Bahnübergängen wird nicht gewährt.

Proteste sind nach Ziffer 30 der BDRB-Bestimmungen unverzüglich anzubringen. Etwa sich nötig machende Änderungen der Ausschreibung behält sich der Veranstalter vor.

Max Zeidler, Bezirksfahrwart,
Max Trepte, Paul Müller, Rud. Damm
Willi Schröter, Bundesrennfahrwart,
Radfahrer-Verein Trachau u. Umgegend, Begr. 1893.

Ausschreibung

zur Bundes-Herrenmeisterschaft, Sonnabend, 24. Juni 1933

17.30 Uhr, Verteidiger: Max Stäbe, Dresden.

Strecke: Blaue—Augustsburg, etwa 5 1/2 km.

Offen für alle lizenzierten Herrenfahrer des SRS.

Start: Blaue bei Röha, mit Abständen von einer Minute.

Ziel: Augustsburg, am „Hirsch“.

Startgeld: RM. 1.—, welches einbehalten wird.

Preise: Dem Sieger Strauß mit Schleife, Meistertrikot, einen Preis im Werte von RM. 25.—, dem 2. bis 10. Fahrer Ehrenpreise im Gesamtwerte von RM. 110.—. Der RB. Esweco Chemnitz stiftete zu diesem Rennen Ehrenpreise im Gesamtwerte von RM. 80.—.

Rennungen: Bis Montag, den 19. Juni (Frühpost) an den Rennfahrwart des RB. Esweco Chemnitz (zugleich nennen für Esweco-Preis, 25. 6.!) Herrn Emil Kraber, Schönau bei Chemnitz, Avidauer Straße 86. Rennungen ohne Startgeld gelten als nicht abgegeben! Rachennungen werden nicht angenommen.

Allgemeines: Die Ausgabe der Rückennummern erfolgt ab 17 Uhr im Gasthaus Blaue gegen Einlage von 50 Pfa. Die Siegerverkündung und Preisverteilung erfolgt anschließend an das Rennen im Pilslokal „Hirsch“, Augustsburg! Änderungen vorbehalten. Willh Schröter, Bundesrennfahrwart.

Ausschreibung

4. Großer Esweco-Preis von Chemnitz über 170 km

Sonntag, den 25. Juni 1933.

Veranstalter u. Ausrichter: RB. Esweco-Ortsverein Chemnitz. Genehmigt vom Sportausschuss des SRS.

Offen für alle Herrenfahrer des SRS. und der BDRB angegeschlossenen Verbände welche eine Lizenz für 1933 haben.

Strecke: Chemnitz, Penia, Münza, Altenburg, Ronneburg, Berdau, Zwitzau, Richtenstein, Oberlunawitz, Limbach, Burastadt, Markersdorf, Chemnitz.

Start: Früh 6 Uhr Richters Restaurant, Wilhelmplatz.

Ziel: Dasselbst.

Startgeld: RM. 1.50; davon werden 50 Pfa. bei Rückgabe der Rückennummer zurückerstattet.

Preise: Dem Sieger Kranz mit Schleife, dem Sieger Bundestrikot. Außerdem Wertpreise.

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 1. Preis: 1 Rennmaschine | RM. 125.— |
| 2. Preis: | RM. 100.— |
| 3. Preis: | RM. 80.— |
| 4. Preis RM. 70.— | 13. Preis RM. 16.— |
| 5. Preis RM. 50.— | 14. Preis RM. 15.— |
| 6. Preis RM. 45.— | 15. Preis RM. 15.— |
| 7. Preis RM. 40.— | 16. Preis RM. 12.— |
| 8. Preis RM. 35.— | 17. Preis RM. 10.— |
| 9. Preis RM. 30.— | 18. Preis RM. 8.— |
| 10. Preis RM. 25.— | 19. Preis RM. 7.— |
| 11. Preis RM. 20.— | 20. Preis RM. 6.— |
| 12. Preis RM. 18.— | |

Rennungen: Mit Beifügung des Startgeldes und unter genauer Beachtung der BDRB-Wettfahrbestimmungen an Rennfahrwart Emil Kraber, Schönau bei Chemnitz, Avidauer Straße 86, mit Angabe, unter welcher Klasse er zu starten hat. Die B- und C-Klasse erhalten die vom Bunde vorgegebenen Procente.

Rennungschluss: Dienstag, den 20. Juni 1933, 18 Uhr. Rachennungen 50 Prozent Aufschlag.

Allgemeines: Ausgabe der Rückennummern, Abwerfarten erfolgt am Sonnabend, den 24. Juni, ab 16 Uhr, in Richters Restaurant, Wilhelmplatz.

Siegerverkündung und Preisverteilung: Anschließend im Ballhaus „Erholung“, Brühl 26.

Besondere Bestimmungen: Gefahren wird nach den BDRB-Wettfahrbestimmungen und bei jedem Wetter. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Saftung wird ausdrücklich abgelehnt. Jedes Rad hat mit ordnungsgemäßer Bremsvorrichtung und mit Glocke versehen zu sein. Es wird besonders auf die im Ministerialblatt bekanntgegebenen Richtlinien für Zuverlässigkeitsfahrten hingewiesen, deren Uebertretung Bestrafung evtl. Preisverlust nach sich zieht. Proteste sind sofort nach dem Rennen beim Wettfahrtschuss-Vorsitzenden mit RM. 10.— einzureichen. Ein Rachsenden der Preise findet nicht statt.

Änderungen vorbehalten!

4. Großer Strahlenpreis der Jugend!

Offen für alle Jugendfahrer des SRS. und der BDRB. angegeschlossenen Verbände, die im Besitz einer gültigen Lizenz für 1933 sind.

Startgeld: RM. 1.—; davon werden 50 Pfa. bei Rückgabe der Rückennummer wieder zurückerstattet.

Strecke: Chemnitz—Mühlau—Penia (Ende der neuen Straße), ca. 45 km, und wieder zurück nach Chemnitz.

Start: Richters Restaurant, Wilhelmplatz, 6.30 Uhr.

Ziel: Dörfelst.

Preis: Dem Sieger Kranz mit Schleife; außerdem 10 Wertpreise von RM. 140.—

Alles übrige wie bei den Serrenfahrern.

Änderungen vorbehalten!

Eine Bescheinigung der Eltern ist mitzubringen oder mit der Rennung einzusenden, aus welcher hervorgeht, daß dieselben mit der Ausschreibung einverstanden sind.

Willy Schröter, Bundesrennfahrer,
Heinrich Horn, Vorsitzender,
Emil Krämer, Rennfahrwart R.V. Esweco.

Saalsport

Bundes-Rennfahrwart: Max Thielemann, Dresden R 23,
Leipziger Straße 82.

Die Frage nach Preisrichtern wird wichtig. Wo bleiben denn die alten, bewährten Bundeskameraden und Freunde von früher, welche sich gern der Mühe und Arbeit unterzogen haben, als Preisrichter tätig zu sein. Der Preisrichter-Ausweis muß erneuert werden. Nur 15 Kameraden haben das bis jetzt getan. Ich bitte, den alten Ausweis einzusenden und die Mitalliedskarte 1933, dann erfolgt sofort die Zusendung des neuen Ausweises.

Saalsport-Lizenzen lösen! Wer sich an saalsportlichen Wettbewerben beteiligen will, muß unbedingt die Lizenz für 1933 vom Bundesrennfahrwartamt einfordern; dazu gehört die Mitalliedskarte mit Lichtbild und die Gebühr von 50 Pfg. Alle Bezirks- und Kreis-Rennfahrwarte werden gebeten, streng darauf zu achten, daß beim Antritt zu einem Wettbewerb die lizenzierten Mitalliedskarten vorgezeigt werden und das Lichtbild zu vergleichen ist. Es geht nicht an, daß an saalsportlichen Wettbewerben unseres Bundes bei einer Mannschaft nur 2 Bundesmitallieder sind.

Saalsport-Bundesmeisterschaften finden am 23. Juli 1933 in Pöhlentanne statt für Jugend wie für Senioren. Der Bezirk Pleißenthal hat mit seinem Vorsitzenden Erich Heintz die Durchführung und Festlichkeiten übernommen. Drum auf, Kameraden, rüftet Euch! Frisch gewagt, ist halb gewonnen! Etwaige Anfragen über Quartiere und sonstige Orientierungen können schon jetzt an Kamerad Erich Heintz, Pöhlentanne, Karl-Liebknecht-Straße 16, gerichtet werden.

Rennfahrwartamt des S.R.V. Max Thielemann.

Wandersport

Bundes-Wanderfahrwart: Kurt Frey, Dresden-Neustadt 6,
Kris-Reuter-Straße 8.

Berichtigung: Die Bekanntmachung der Bundeszeitung vom April betreffs Kreisfahrwart des Kreises 1 hat nicht ihre Richtigkeit gehabt, da bis dato noch keiner vom Kreis 1 genannt worden ist. Ich bitte deshalb die Kameraden vom Kreis 1 ihre Rennungen im Bundes-Wanderfahrten-Wettbewerb in Gruppe B einzureichen.

Kreiswertungsfahrten im Monat Mai.

Kreis 2: Am 14. Mai: Nach Mohorn zur Streckenbesetzung des Bezirksrennens. Abfahrt früh 6 Uhr von der Hauptmarkthalle (Schäferstraße). Einschreibekontrolle vormittag 9—10 Uhr im Gasthof zu Mohorn.

Kreis 3: Am 21. Mai: Nach Lichtenstein-Collnberg. Endziel: Obstweinschänke in Lichtenstein (Besitzer Oskar Rischer). Einschreibekontrolle von vorm. 9—12 Uhr.

Kreis 4: Am 21. Mai: Nach Schönau. Einschreibekontrolle von 10—12 Uhr im Gasthof Schönau. (Besitzer B. Kunz). Siehe unter besonderer Ausschreibung des Kreises 4.

Kurt Frey, Bundeswanderfahrwart.

Ausschreibung zur Kreiswertungsfahrt des Kreises 4.

Am 21. Mai veranstaltet der Kreis 4 seine zweite diesjährige Kreiswertungsfahrt nach Schönau. Diese soll für die umliegenden Ortschaften eine Werbefahrt bedeuten, wozu alle Vereine des Kreises 4 aufgefordert werden, zahlreich daran teilzunehmen.

Der Radfahrer-Verein „Adler“ Schönau stiftet aus Anlaß dieser Fahrt für denjenigen Verein, der die meisten Wanderfahrer (ob Bundesmitallied oder nicht) nach Schönau bringt, eine ausgezeichnete Plakette. Berechnung: Beteiligung mal Kilometer eines Vereins.

Diese Fahrt soll aus propagandistischen Gründen gemeinsamen Start haben, wozu sich alle Wanderfahrer vorm. 9 Uhr in Bodwa, Schönewitzer Brücke, treffen und die Kreiswertungsfahrt nach Schönau antreten. Endziel und Einschreibekontrolle im Gasthof Schönau (Besitzer Paul Kunz) vorm. von 10—12 Uhr.

Kurt Frey, Bundeswanderfahrwart.

Otto Schumpler, Kreisfahrwart Kreis 4.

Vereinigung Deutscher Radsportverbände (V.D.R.V.)

Ausschreibungen

Sonntag, den 14. Mai 1933.

Gr. Straßenpreis von Bornheim (70 km), offen für V.D.R.V.

Veranstalter: R.V. „1927“ Bornheim b. Landau (Pfalz).

Strecke: Bornheim, Dammheim, Landau, Queichheim, Offenbach, Dreihof, Bornheim (A-, B- und C-Klasse vier Runden, die Jugend zwei Runden.)

Start: Vorm. 6.30 Uhr.

Startgeld: 1.50 RM., Jugend 1.— RM.

Preise: 30, 25, 20, 15, 10, dreimal 5, zweimal 3 und dreimal 2.— RM., Jugend Wertpreise.

Meldungen bis zum 1.5.33 an Herrn Ernst Bachmann, Bornheim, Hauptstr. 63. Kreiquartiere stehen zur Verfügung.

Sonntag, den 21. Mai 1933.

Gr. Straßenpreis der Südpfalz (120 km), offen für V.D.R.V.

Verbunden mit der Straßenmeisterschaft des Süddeutschen Kartells.

Veranstalter: R.V. „Kriech-Auf“ Mörkelheim b. Landau (Pfalz).

Strecke: Mörkelheim, Queichheim, Landau, Wollmedheim, Eschbach, Klingenbergmünster, Heuchelheim, Appenhofen, Billigheim, Rohrbach, Steinweiler, Winderlachen, Kandel, Rheinabern, Rülzheim, Bellheim, Knittelshausen, Ottersheim, Offenbach, Mörkelheim. (Zwei Runden 120 km.) Jugend 1 Runde, 60 km.

Start: vorm. 7 Uhr.

Startgeld: 1.50 RM., Jugend 1.— RM.

Preise: 1. Komplette Rennmaschine, 2. Tourenrad, 3. Rahmen, 4. 1 Satz Räder und weitere Fahrradteile.

Gefahren wird in A-, B- und C-Klasse sowie Jugend.

Bei jeder Klasse erhält der erste eintreffende Fahrer vom C.S. R.V. den Meisterschaftstitel sowie die Meisterschaftsmedaille.

Meldungen bis 10. Mai 1933 an Herrn Adam Dangel, Mörkelheim b. Landau.

In beiden Rennen wird nach den Bestimmungen der V.D.R.V. gefahren; jeder Fahrer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr.

Kraftfahrer-Abteilung

Bundes-Kraftfahrwart: Gerhart Kuhn, Leipzig D 5, Wurzenstr. 77, Telefon 67 478. — Postcheckkonto Leipzig 16 128.

Ausschreibung.

Sternfahrt nach Waldheim (Kriegesallsperr) Sonntag, 14. Mai.

Offen für alle lizenzierten Kraftfahrer des S.R.V.

Zielort: Lauenhain bei Mittweida, im Waldhaus Lauenhain.

Kontrolle: 8—9 Uhr.

Besichtigung der Talsperr — Burg — Dampferfahrt usw.

Die Führung übernimmt der Bezirk Chemnitz ab Lauenhain.

Jeder Teilnehmer hat eine Mindeststrecke von 70 km zurückzulegen und diese am Zielort in seiner Kontrollkarte bestätigen zu lassen.

Besondere Bestimmungen: Jeder Fahrteilnehmer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. Die Fahrt wird mit einem Punkt gewertet.

Gerhart Kuhn, Bundeskraftfahrwart.

Ausschreibung

Pfingst-Sternfahrt nach Jocketa i. Vogtl.

Pfingst-Sonntag, den 4. Juni 1933.

Offen für alle lizenzierten Kraftfahrer des S.R.V.

Zielort und Kontrolle: Wird in der nächsten Nummer der Bundeszeitung bekanntgegeben.

Besichtigung der Elstertalbrücke, Göltzschtalbrücke, Kriech-August-Stein. Die Fahrt wird als Eintagestour gewertet, wofür allen Fahrteilnehmern die Teilnahme zu ermöglichen; es bleibt aber Interessenten unbenommen, länger zu bleiben.

Besondere Bestimmung: Wie oben! Etwaige sich nennende Änderungen vorbehalten.

Gerhart Kuhn, Bundeskraftfahrwart.

Ausschreibung**a) Club-Meisterteiligungs-Preis (Selbing-Stiftungsplakette)**

Offen für alle Kraftfahrclubs des SRA.

Wertung: Gewertet werden nur die lizenzierten Fahrer. Mindeststrecke 350 km.

Ziel: Die festgesetzten fünf Bundesfahrten. Renngeld: RM. 5.— pro Club. Nennungsfrist 13. Mai 1933.

b) Club-Werbe-Meisterteiligungspreis 1933.

Offen für alle Kraftfahrclubs des SRA.

Wertung: Gewertet werden außer lizenzierten Fahrern auch Gäste. Mindeststrecke wie oben. Ebenso Nennungsfrist. — Renngeld: Keins. Besondere Bestimmungen: Die Clubs müssen geschlossen vom Start zum Ziel fahren. Die Fahrwarte übernehmen die Verantwortung für Erfüllung der Mindeststrecke und Beschaffung ordnungsgemäher Startlisten. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. Die polizeilichen Vorschriften sind streng einzuhalten. Etwa sich notwendig machende Änderungen vorbehalten.

Gerhart Kuhn, Bundeskraftfahrwart.

Bekanntmachung!

In diesem Jahre finden 5 Stern- und Wanderfahrten statt, und zwar:

1. 14. Mai 1933 Sternfahrt nach Waldheim (Bez. Chemnitz).
2. 4. Juni 1933 Sternfahrt nach Jocketa.
3. 13. August 1933 Stern- und Wanderfahrt nach Dresden (Bezirk Dresden).
4. 10. September 1933 Ballonverfolgungsfahrt in Venia (Mit Sonderpreisen).
5. 17. September 1933 Stern- und Wanderfahrt nach dem Erzgebirge (Bezirk Chemnitz).

Gewertet wird jede Veranstaltung mit einem Punkt. Der Fahrer, welcher die Punktzahl 5 erreicht, erhält einen Meisterteiligungs-Preis.

Wilhelm-Selbing-Jubiläumstiftung!

Dem Kraftfahrport hat Herr Wilhelm Selbing, Leipzig C 1, Gellertstraße, aus Anlaß seines Jubiläums eine wertvolle Plakette gestiftet. Ich danke hierdurch Herrn Selbing bestens.

Stiftungen.

Von den Firmen Adlerwerke vorm. Heinrich Meyer A.-G. in Frankfurt a. M., Leo-Werke Dresden, Rischel & Sachs-Werke in Schweinfurt wurden Wertpreise gestiftet. Ich danke den genannten Firmen.

Gerhart Kuhn, Bundeskraftfahrwart.

Kraftfahrer-Lizenzen 1933.

Die Lizenzgebühr beträgt 50 Pfa. Wer eine Lizenz haben will, hat an meine Adresse folgendes einzusenden:

1. Einen Lizenz-Fragebogen. (Wer im vorigen Jahre eine ordnungsgemäße Lizenz hatte, braucht keinen Fragebogen einzusenden.)
2. Die Lizenzgebühr (siehe oben).
3. Ein Lichtbild neuester Aufnahme (Brustbild ohne Kopfbedeckung).
4. Die Bundesmitgliedskarte 1933.
5. Rückporto in Briefmarken.

Die Lizenzgebühr kann auch mit gleicher Post auf mein Postfachkonto Leipzig 16 128 überwiesen werden.

Erst wenn obige fünf Punkte erfüllt sind, wird die Lizenz ausgestellt. Ich bitte, das unbedingt zu berücksichtigen.

Jeder Fahrer muß eine Lizenz haben!**Achtung! Kraftfahrer - Versicherung.**

Auch die Prämien für kurzfristige Motorrad-Haftpflicht-Versicherung ermäßigt!

Ohne Rücksicht auf die Stärke der Maschine:

3 Monate RM. 20.—

früher RM. 25.—

6 Monate RM. 30.—

früher RM. 35.—

Die sonstigen Prämienätze für Unfall- und Haftpflicht-Versicherung sind in Nr. 4 der Bundeszeitung veröffentlicht worden.

Versicherungsanträge und Prämien sind an die Geschäftsstelle des SRA in Leipzig C 1, Reichelstraße 6, zu senden. — Antragsformulare auf Anfordern kostenlos.

Alle laufenden Versicherungsprämien können direkt an die Versicherungs-Gesellschaft eingesandt werden.

Kreis 1 Westsachsen.

Kraftfahrer! Im Monat Mai und Juni finden wieder mehrere Veranstaltungen statt. Kreisoffen sind Wanderfahrt nach Waldheim und Jocketa. Alles Nähere siehe unter Bezirk Leipzig. Gerhart Kuhn, Kreis-Kraftfahrwart.

Bezirk 9 Chemnitz, Kraftfahrer-Abteilung. Ausfahrten für Monat Mai finden folgend statt für Kreis 3, Bezirk 9, Chemnitzer Motorrad-Club 1929, Esveco-Ortsv. 14. Mai Bundeswanderfahrt nach Lauenheim, Waldhaus (Wertung). 21. Mai früh Wanderfahrt nach Mohorn und Streckenkontrolle (Wertung). 7. Mai Wanderfahrt nach Seydori (ohne Wertung). Um zahlreiche Beteiligung bittet der Kraftfahrwart.

„Löff Löff Sachsen Heil!“

Ewald Fröbel.

Bezirk 9, Chemnitzer Kraftfahrer-Club 1929, SRA, Sitz: Ballhaus „Erholung“, Chemnitz, Brühl 26. VA.: Alfred Löser, Chemnitz, Neuh. Klosterstr. 5. — Veranstaltungen im Monat Mai: 7. 5. Ausfahrt nach Seydori-Schweiz, Abfahrt 2 Uhr. 10. 5. Klubversammlung, Beginn 9 Uhr. 11. 5. Bezirksversammlung, Beginn 8,30 Uhr. 14. 5. 1. Bundeswanderfahrt nach Lauenheim-Kriebstein; Näheres siehe Ausschreibung. (Wertung.) 21. 5. Start zum 1. Lauf der Bezirksmeisterschaft Chemnitz-Mohorn und zurück. 24. 5. Klubversammlung, Beginn 9 Uhr. 28. 5. Erster Schritt Dürkopp.

„Löff Löff Sachsen Heil!“

A. Löser.

Bezirk 24 Leipzig, Kraftfahrer, beachtet unsere nächsten Veranstaltungen! 11. Mai Abendausfahrt nach Bölit-Chrenberg. Start 18 Uhr, Johannesplatz (Stadt Blauen), Wertung 1 Punkt. 14. Mai Wanderfahrt nach Waldheim. Strecke: Probsthaida — Bomjen — Kochlis — Erlau Lauenheim. Start 1/6 Uhr an der Straßengabelung Probsthaida. Wertung 1 Punkt. 4. Juni Wanderfahrt nach Jocketa, Rweitagetour. Startort und Zeit siehe nächste Nummer der Bundeszeitung. Besondere Bestimmungen siehe in der Aprilnummer der Bundeszeitung. Besucht unsere nächste Bezirksversammlung am 12. Mai im Frankfurter Torhaus.

Gerhart Kuhn, Bezirkskraftfahrwart.

Kreis-Nachrichten**Kreis 1, Westsachsen.**

VA.: K. Kled, Leipzig N 21, Wörlitzer Straße 5. — Das erste Rennen ist vorüber. Wir bitten die Fahrer, in Zukunft sich strikte an den Nennungsfrist zu halten; in Zukunft werden zu spät eingehende Nennungen nicht mehr berücksichtigt.

Rennen: 9. Juli; 16. Juli; 6. August; 17. September; 24. September; Bahn am 1. Oktober 1933.

Wanderfahrten: Die Bezirke fahren in Klasse B (sechs Fahrten nach eigener Wahl).

Saalfahrten: Ausschreibung in dieser Nummer wir bitten, die Ausschreibung genau beachten zu wollen und danach zu verfahren.

Neu-Ausnahmen: Zu diesen bitten wir, das Rundschreiben des Bundes genau zu beachten und zu befolgen, um sich und dem Bunde Unannehmlichkeiten zu ersparen.

„Sachsen Heil!“

K. Kled, RB.

Ausschreibung

für die Saalmeisterschaften 1933 des Kreis 1

Sonntag, den 18. Juni 1933 in Leipzig, „Reichsverweiser“.

Ausführender: RCI, „Leipzig-West“, Saalfläche: 12×15 m

Zur Austragung gelangen:

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Einer-Kunstreigen | 7. Achter-Kunstreigen |
| 2. Zweier-Kunstreigen | 8. Sechser-Schulreigen |
| 3. Kunst-Quartett | 9. Achter-Schulreigen |
| 4. Vierer-Gruppenfahren | 10. Zweier-Radball |
| 5. Einrad-Kunstreigen | 11. Dreier-Radball |
| 6. Sechser-Kunstreigen | |

Für die Jugend ebenfalls alle vorgenannten Wettbewerbe.

Offen für alle Fahrer und Vereine des Kreises 1, die an den Bezirksmeisterschaften im Jahre 1933 teilgenommen haben und im Besitz der Mitgliedskarte sowie Lizenz 1933 sind. §§ 18 und 19 müssen von den beteiligten Vereinen erfüllt sein.

Gefahren wird nach den Bestimmungen der BDRB. und SRA.

Fahrzeiten und Mindestpunktzahlen wie bekannt. Radball 6×6 Min.

Preise: Alle Sieger erhalten den Titel Kreismeister 1933; ferner 3—9 die Kreismeister-Plakette. Für 1, 2, 10 und 11 Medaillen.

Renngeld: Reigen und Kunstfahren je RM. 2.—; Radball je RM. 1.50.

Beginn: 8 Uhr vormittags; Radball anschließend (gegen 10 Uhr).

Radball: Zur Kreismeisterschaft 1933 ist jeder Bezirk verpflichtet, seinen Meister zu nennen; der Bezirk, in dem der

Berichte:

Achtung! Sämtliche Berichte sind bis zum Aufnahmeschluss an Kurt Landgraf, Leipzig C 1, Reichelstraße 6, einzusenden. Für Berichte, die zu spät eingehen oder an andere Adressen gerandt werden, wird keine Gewähr für Aufnahme übernommen.

Berichte auf leserlich, nur mit Tinte und Bogen nur einseitig beschrieben. Bezirk und Kreis sind stets anzugeben, andernfalls wird Aufnahme abgelehnt.

Aufnahmeschluss für Nr. 6: Spätestens 15. Mai 1933.

Erscheinungstag für Nr. 6: Am 1. Juni 1933.

Bundesmeister 1932 Bezirks-Meister wird, noch eine zweite Mannschaft. Die Spiele werden nach Punkten in einer Serie zum Austrag gebracht. Nach Möglichkeit werden Ausfahrere gegeben.

Der Kreis behält sich vor, am Abend nochmals Meister auftreten zu lassen.

Preis-Verteilung: Zum Bezirksfest des Bezirks Leipzig.

Nennungen: An Suao Bauer, Leipzig-W. 33, Aurelienstraße 24. Diese müssen, Wertungsbogen in fünffacher Maschenschrift, Nummer der Übung und Wertungsziffer enthalten und das Kenngeld.

Nennungsabschluss: 11. Juni 1933. Nachnennungen 50 Prozent Zuschlag.

Max Thielemann
Bundeskunstfahrwart.

Suao Bauer
Kreis Kunstfahrwart.

Kreis 3, Erzgebirge.

Diejenigen Bezirke und Vereine, welche anlässlich der Kreismeisterschaften im Saalport am 29. Mai 1932 in Jerisau Kenngeld für die startenden Mannschaften zahlten, werden hiermit ermahnt, zu dem am 14. Mai, nachm. 4 Uhr, im „Gasthof Jerisau“ stattfindenden Kreis-Vorstandssitzung einen Vertreter zu entsenden.

„Sachsen Heil!“ M. Röhner, Vors.

Am 14. Mai, nachm. 4 Uhr, ist im „Gasthof Jerisau“ Vorstandssitzung.

Tagesordnung: Beschlussfassung der Preise für 1931/32.

Am 2. April fand unsere zweite Kreisversammlung im „Admiralpalast“ Chemnitz statt. Vorsitzender Röhner konnte nur wenige Erscheinene begrüßen; sein besonderer Gruß galt dem Kam. Krebs-Chemnitz, als Vertreter des neu hinzugekommenen Vereins „Wanderlust“. Die Tagesordnung war umfangreich, wurde aber nach längerer Aussprache gut erledigt. Das Kreisfest sollte nach Beschluss der Versammlung in Weßfall kommen, wäre aber für unseren Sport eine unbillige Härte gewesen, wenn sich nicht noch ein Sportkamerad dafür eingestellt hätte. Die Preisverteilung findet nicht statt, da noch nicht alles beisammen war, wird aber in nächster Versammlung bestimmt stattfinden. Rennfahrwart Stolle gibt verschiedene Namen bekannt, welche in der Ausschreibung zu finden sind. Wanderfahrwart Ebert bittet alle Kameraden, sich recht zahlreich zum Wandern einzufinden. Als 1. Kunstfahrwart fungiert Selmut Pohlers-Dürrengerbisdorf, als 2. Georg Landgraf-Wolfenbürg. Das Kreisfest ist am 18. Juni im Gasthof Jerisau; Näheres Ausschreibung. Veranstalter ist Bez. Glauchau-Meerane. Der Antrag, daß der Veranstalter das Preisgericht und somit die Kosten übernimmt, wurde abgelehnt. Dem Wunsch, ein Kreismannschaftsrennen abzuhalten, wurde Rechnung getragen. Wo blieben die Kameraden von Annaberg? — Nächste Versammlung ist am 2. Juli nachm. 4 Uhr im Rest. „Saronia“ Glauchau. Nach langer Aussprache über das Kreisfest schloß Vors. Röhner gegen 6 Uhr die Versammlung.

„Sachsen Heil!“ S. Pohlers, Kr.-S.

Ausschreibung

zur Kreismeisterschaft, Kreis 3, Erzgebirge, im SRB.

am Sonntag, den 18. Juni, nachm. 4 Uhr, im „Gasthof Jerisau“

Veranstalter: Bezirk 17, Glauchau-Meerane.

Saalfläche: 10×11 m.

Fahrzeit für alle Reigenarten 6 Minuten.

Spielzeit für Raddball: 12 Minuten.

Zur Austragung kommen folgende Wettbewerbe:

Jugend: Sechser-Schulreigen.

Achter-Schulreigen.

Zweier-Raddball.

Senioren: Sechser-Schulreigen.

Achter-Schulreigen.

Einer- und Zweier-Kunstfahren.

Sechser-Kunstreigen.

Zweier- und Dreier-Raddball.

Startgeld für Jugend pro Mannschaft 1.— RM., für Senioren pro Mannschaft 2.— RM. Die Bestimmungen der B. D. R. V. und des SRB. sind für den Start maßgebend. Um pünktliches Antreten werden die Mannschaften höflichst gebeten und haben dem Leiter in jeder Beziehung Folge zu leisten.

Jeder am Wettbewerb Beteiligte hat die Bundesmitgliedskarte 1933 mit dem dementsprechenden Saalport-Lizenz-Ausweis bei sich zu führen. Ohne Lizenz-Ausweis keine Startmöglichkeit.

Preise: Kreismeistertitel und Medaillen.

Nennungen haben bis 10. Juni unter Befügung der amtlichen Wertungsbogen in fünffacher Ausführung zu erfolgen. Nennungen ohne Startgeld und den amtlichen Wertungsbogen finden keine Berücksichtigung.

Adresse: Selmut Pohlers, Dürrengerbisdorf, Burgstädt-Land.

Mit „Sachsen Heil!“

S. Pohlers, Kunstfahrw.

Wandernfahrten. Am 21. Mai findet unsere 2. Kreiswanderfahrt nach Lichtenstein-Calluberg statt. Ziel: „Obstweinschänke“ (Bes. Oskar Richter), Zwidauerstraße, Kontrolle von 10—12 Uhr. Erwarte zu dieser Fahrt eine starke Beteiligung des Kreises 3; auch die Kraftfahrer sind hierdurch herzlich eingeladen. An der Fahrt nimmt unser Bundeswanderfahrwart Kurt Frey-Dresden teil. Die Bezirke und Vereine bitte ich, diesen Tag ganz besonders vorzumerken.

„Sachsen Heil!“

Erich Ebert, Kreisfahrw.

Kreis 4, Vogtland.

Zu dem am 11. Juni 1933 in Stenn stattfindenden Kreisfest laden wir hierdurch nochmals herzlich ein. Der RB. Stenn wird sehr bemüht sein, das Fest trotz der schlechten Zeit großzügig zu gestalten, so daß jeder Teilnehmer zufriedengestellt sein wird. Für Unterkunft wird bestens gesorgt; ebenso sind für Korjo sehr schöne Preise ausgesetzt. — Die Ausschreibung der verschiedenen Sportarten sowie für Korjo erfolgen in der nächsten Bundeszeitung. Die Parole muß also heißen: „Auf nach Stenn“ zum Kreisfest 1933!

RB. „Pleißental“ Stenn, C. Richter.

Kreis 4 Vogtland, C. Gausstein.

Ausschreibung

zum Großen Straßenpreis von Schönau

1. Lauf zur Kreismeisterschaft des Kreises 4 vom SRB.

am Sonntag, den 14. Mai 1933. — Veranstalter und Ansrichter: RB. „Adler“ Schönau.

Sparte 1: Offen für alle Fahrer des Kreises 4 vom SRB. mit Lizenz 1933. — **Strecke:** Schönau—Wiesenburg—Saklau—Bodwa—Oberhöndorf—Wildenfels—Schönau, 4 Runden = ca. 90 Kilometer.

Sparte 2: Offen für alle Fahrer, die keinem Verband bzw. dem SRB. nicht angehören. — **Strecke:** Dieselbe wie bei Sparte 1, nur 2 Runden = ca. 45 Kilometer.

Sparte 3: Offen für alle Jugendfahrer im Alter von 15 bis 18 Jahren des Kreises 4 SRB. — **Strecke:** Schönau—Wiesenburg—Saklau—Bielau—Friedrichsgrün—Wildenfels—Schönau, 2 Runden = ca. 30 Kilometer.

Start: Restaurant „Weißes Roß“, Schönau; Sparte 1 früh 7 Uhr, Sparte 2 und 3 früh 8 Uhr.

Ziel: Gasthof Schönau (Bes. Paul Kunz).

Startgeld: 1.— RM.; davon werden bei Rückgabe der Rückennummer 0.50 RM. zurückgezahlt.

Preise: Dem Sieger in Sparte 1 Kranz mit Schleife, in Sparte 2 und 3 Buquet mit Schleife. Außerdem in jeder Sparte für zwei Drittel der Fahrer schöne, wertvolle Preise.

Für die Fahrer in Sparte 1 wird das Rennen als erster Lauf zur Kreismeisterschaft, für die Fahrer des Bezirks Zwidau außerdem als zweiter Lauf zur Bezirks-Meisterschaft gewertet.

Nennungsabschluss: Dienstag, den 9. Mai 1933.

Nennungen: Mit Befügung des Startgeldes an Alfred Lorenz, Schönau, Post Wiesenburg, unter Angabe, für welche Sparte genannt wird. Für Sparte 3 ist eine Zustimmungserklärung des Vaters bzw. des Erziehers beizufügen. Auswärtige Fahrer, die rechtzeitig nennen, haben Anspruch auf Freiquartier.

Allgemeines: Die Ausgabe der Rückennummern erfolgt am Sonnabend, den 13. Mai, von 17 Uhr ab im Gasthof Schönau bzw. am Sonntag eine halbe Stunde vor Beginn des Rennens im Startlokal. Preisverteilung erfolgt um 18 Uhr anlässlich des Vergnügens im Gasthof Schönau (Bes. Paul Kunz).

Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen der B. D. R. V. bei jeder Witterung. Jeder fährt auf eigene Rechnung und Gefahr. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. Die polizeilichen Vor-

schriften sind genau einzuhalten, im besonderen wird auf die im Ministerialblatt bekanntgegebenen Richtlinien hingewiesen. Änderungen sind vorbehalten und werden solche bis spätestens am Start bekanntgegeben.

Alfred Lorenz, 1. Vors. des RB. „Adler“ Schönau.
Oskar Klämig, Rennfwr. des Kreises 4 vom SRB.

Bezirks-Nachrichten

Bezirk 3. Auerbach i. B. In der am 2. April stattgefundenen Versammlung wurden unter Punkt 1 Eingänge, Schreiben vom Bund und vom Kreis zur Verlesung gebracht und darüber beraten. Weiter wurde beschlossen, eine Kreiswanderfahrt am 16. Juli nach Schnarrtanne stattfinden zu lassen. Punkt 2, Bezirksfest: Kam. Curt Behold-Brunn gab einen gefassten Beschluss seines Vereins bekannt, woraus zu ersehen war, daß derselbe gewillt ist, ein den wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechendes Bezirksfest durchzuführen, worauf die Versammlung einstimmig dem RB. „Germania“ Brunn das Bezirksfest 1933 auf den 14. Mai überträgt. Punkt 3, Ersatzwahlen: Für Abnahme des Deutschen Radsporthabzeichens wurden die Kameraden Richard Bley-Kodewitsch, Curt Leopold-Auerbach, Albin Schramm-Brunn, als Radballobmann Ewald Winter-Grünbach bestimmt. Punkt 4: Als Ortsvertreter werden für den Bezirk Auerbach i. B. bestätigt: Kodewitsch: Alfred Morgner, Willi Schäblich; Brunn: Walter Behold; Schnarrtanne: Johann Thierich; Auerbach: Curt Leopold; Altmannsdorf: Fritz Lippold; Grünbach: Ewald Winter; Billmannsdorf: Hermann Schröder; Schönheide: Emil Schab, Ober Schönheide. Unter Punkt Verschiedenes lag die Abrechnung vom Bezirksfahrradfest vor, welche für richtig befunden wurde. Die nächste Bezirksversammlung findet am 14. Mai 1933, nachm. 3 Uhr in Brunn, Richters Gasthof, statt. Mit dem Wunsche, auch in ernster Zeit recht treu zu unserem Radsporthalten, schloß der Vorsitzende Max Döhler die anregend verlaufene Versammlung.

Kurt Kröblich, Bezirks-Schriftwart.

Ausschreibung für die am 14. Mai in Brunn stattfindenden Saalsport-Meisterschaften des Bezirks 3 Auerbach. Für Senioren: Zweier-, Vierer-, Sechser- und Achter-Kunstoffahren, sowie Sechser- und Achter-Schulreigen und Zweier- und Dreier-Radball. Für Jugend: Einer- und Zweier-Kunstoffahren, Vierer-Gruppenkunstoffahren, Sechser- und Achter-Schulreigen sowie Zweier- und Dreier-Radball. Die Fahrzeit beträgt für Achter-Kunstreigen 8 Min. für alle übrigen 6 Min. für Radball 12 Min. (6 Min. Halbzeit). Fahrfläche 10x12 m. Offen für alle Fahrer resp. Mannschaften des Bezirks Auerbach, die im Besitz einer Lizenz für 1933 sind. Selbige ist beim Start vorzuzeigen. Befahren wird nach den Bestimmungen des SRB und der DDRB. Die Sieger jeder Sparte erhalten Bezirksmeistertitel und Plaketten. Der 1. und 2. Bezirksmeister ist berechtigt, an den Kreismeisterschaften teilzunehmen. Die Meisterschaften im Zweier- und Dreier-Radball werden wieder durch Vorrundenspiele und die endgültige Meisterschaft zum Bezirksfest ausgetragen. Beginn der Radballspiele vorm. 9 Uhr und für Reigenfahren nachm. 2 Uhr. **Nennungs-schlus** ist der 7. Mai. Wertungsbogen in fünffacher Ausführung in Maschinenschrift mit Nr. u. Wertungsrad — nach den letzten Bestimmungen können nur solche Leistungen in Frage kommen, die im neuen Verzeichnis angeführt sind — sind an Alfred Seidel, Auerbach i. B., Sinterbain, Neukircher Klingenthaler Straße 44, zu richten. Der Nennungs-schlus ist genau einzuhalten. Ich bitte, die Wertungsbogen gewissenhaft auszufüllen. Zu spät eingegangene Meldungen scheidet aus. — Gleichzeitig findet für die Jugend ein Ganjamsfahren statt. Stellen hierzu vorm. 8 Uhr in Richters Gasthof. Auch Nichtbundesmitglieder können teilnehmen. Alle Vereins-Jugendleiter haben sich Punkt 8 Uhr mit einzufinden. Entschuldigung gibt es nicht.

Albin Schramm, Jugend-Obmann.
Alfred Seidel, Kunstoffahrt.

Bezirk 9. Chemnitz. RA.: Alfred Löser, Chemnitz, Neukircher Klosterstraße 5. — Achtung! Die Vereinsvorstände wollen bei Neuaufnahme von Vereinen, welche aus den Arbeiter-Sportverbänden kommen, äußerste Vorsicht walten lassen. Veranstaltungen im Mai: Am 7. Wanderfahrt nach Seyditz; 14. Wanderfahrt der Kraftfahrer nach Kriebstein; 21. Erstes Bezirksrennen nach Mohorn, Jugend bis Dederan; 28. Erster Schritt Dürkopp. Nennungs-schlus 8 Tage vorher. Als Ortsvertreter antreten folgende Herren: Zentrum: A. Löser; Nord: Georg Weith; West: A. Stolle; Süd: S. Störr; Ost: M. Guldner; Schönau: S. Horn. Nächste Bezirksversammlung am 11. Mai.

Mit „Sachsen Heil!“

S. Kempe, 1. Schriftf.

Liebe Sportkameraden! Hiermit gebe ich den Wanderfahrplan für 1933 bekannt und bitte um gütigste Unterstützung. 30. April Sternwanderfahrt Chemnitz; 7. Mai Seyditz-Schweiz; 7. Mai; 21. Mai Lichtenstein-Collnberg; 6. Mai; 18. Juni Glauchau, Kreisversammlung; 12. Mai; 23. Juli Lichtentanne-Rwidau; 16. Mai; 20. August Geier, 5. Mai; 10. September Schlus-Ausfahrt.

8 Uhr. Alle Ausfahrten gehen von Richters Restaurant am Wilhelmplatz aus.
G. R a m p f, Bezirksfahrwart.

Bezirk 12. Döbeln. RA.: Wilh. Fischer, Döbeln-Sörmitz, Bergstraße 1, II, r. — Am 8. April 1933 hielt der Bezirk im Gasthof Reichs seine jährliche Monatsversammlung ab. Nach Erledigung sehr interessanter Eingänge von Seiten der Bundesverwaltung kam nochmals das anstehende Bezirks-Vergütungen zur Debatte. Nach längerer Aussprache hierüber stellte Kamerad M. Korbria den Antrag, dasselbe ausfallen zu lassen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Unter Punkt Verschiedenes verlas und erläuterte der 1. Vorsitzende mehrere Artikel der Bundeszeitung, welche für jedes einzelne Mitglied von großer Wichtigkeit sind, und ermahnte die Kameraden, die amtlichen Artikel in den Bundeszeitungen einer genaueren Durchsicht zu unterziehen. Die nächste Bezirks-Versammlung findet am Sonnabend, den 10. Juni d. J., abends 8 Uhr, im Gasthof Gärtis statt. Zahlreiche Beteiligung ist erwünscht.

Mit „Sachsen Heil!“

Die Bezirksvorstandschafft.

Bezirk 13. Dresden. RA.: Fritz Schneider, Rwidauer Straße Nr. 67, III. Fernruf 427 51; Postcheckkonto Dresden 257 63; Kassenstelle: Bernh. Schüge, Rehefelder Straße 12, II; Postcheckkonto Dresden 278 24. — Das Fest der Meister ist vorüber! Es war eine Freude, es mit erlebt zu haben. Nach langen Monaten der Bekümmernis endlich wieder einmal ein Bezirksfest, wie es sich sehen lassen kann. Das war ideeller Sport auf dem Parkett in höchster Vollendung sowohl, als auch ein geselliger Höhepunkt, der uns viele neue Freunde gewonnen haben dürfte. Daß unser Schachmeister dabei sogar ein kleines Plus für seine mageren Finanzen verbuchen konnte, machte die Freude noch wertvoller. Wir danken an dieser Stelle von ganzem Herzen allen Bezirkskameraden und -kameradinnen, die zum Gelingen des Festes mit beitrugen. Dank den aktiven Sportlern für ihre prachtvollen Leistungen in den Meisterschaften und vor den kritischen Augen des Publikums. Das alles war schlechtthin „Sachsenbund“. (Man lese die Kritiken der Tages- und Sportzeitungen!) Die neuen Meister: Kreis- und Bezirksmeister im Sechser-Schulreigen RB. Lausa 1897 (13.580 P.); Achter-Schulreigen RB. Frohe Fahrt Gruna (13.003 P.); Achter-Farbenreigen RB. Frohe Fahrt Gruna (12.889 P.); Achter-Kunstreigen RB. Frohe Fahrt Gruna (27.787 P.); Einer-Kunstoffahren: Knöfel, RB. Stolpen (22.173 P.); Zweier-Kunstoffahren: Knöfel-Karbe, RB. Stolpen (26.016 P.); Vierer-Gruppenfahren: RB. Stolpen (16.420 P.); Einrad-Kunstreigen: RB. Stolpen (19.044 P.); Meisterschaft im Zweier-Radballspiel: Nach dramatisch verlaufenem Kampf siegt in der Verlängerung der Verteidiger RB. Sturmvogel II über Sturmvogel I wie folgt: 1:1, 3:3, 5:3. — Als zweites Glanzstück erwies sich das Größtungsrennen am 9. April in Scharfburg! 51 Fahrer am Start! Der Elbaasthof vermochte die Mengen nicht zu fassen. Dafür ließ uns die warme Frühlingssonne den Garten offen. Dazu sportliche Höchstleistungen und riesige Anteilnahme des Publikums in Stadt und Land. Da lacht dem Sportsmann das Herz im Leibe. Das ist der Sachsenbund, wie er früher war. Auch hier allen Teilnehmern aufrichtlichen Dank. Sieger blieb G. Lippelt vom RB. Saxonia vor seinen Vereinskameraden Ganzl und Wagenbreth. 4. Heinrich Kolewa; 5. Wits usw. Im Jugendrennen siegte Helm. Dieke vom R.D.S. und bei den alten Herren Paul Steiger vom RB. Wanderfahrer 95. Und nun rüsten zu neuen Taten! Am 14. Mai rollt Rennen Nr. 2, Abschnitt a) und b). Die Wanderfahrer starten am gleichen Tage zur Bezirksausfahrt nach Mohorn. Leiter: Bezirk Dresden. Alles weitere in der am Donnerstag, den 4. Mai, stattfindenden Bezirksversammlung im Neustädter Ratskeller, 20 Uhr.

„Sachsen Heil!“

F. Schneider, M. Reidler.

Bezirk 17. Glauchau-Meerane. Unsere letzte Versammlung fand am 25. März in Gesau statt. Besuch derselben war gut. Nach Verlesen der letzten Niederschrift und Erledigung der Eingänge wird Kamerad Otto Eger-Gesau einstimmig als 1. Kunstoffahrt gewählt. Da sich für Übernahme der Bezirks-Meisterschaften kein Verein beworben, führt der Bezirk dieselben selbst durch, und zwar am 14. Mai in Jerisau. Beginn nachm. 4 Uhr. Am selben Tage findet auch Preisverteilung statt. Preisräger, welche unentschuldig abwesend sind, gehen des Preises verlustig. Krankheit bildet Ausnahme. Für Übernahme der Kreismeisterschaften am 18. Juni wird ein entsprechender Antrag beim Kreis eingebracht. Gutschein Nr. 781, Inh. Kam. Georg Dähne-Jerisau, ist dieses Jahr zur Auslösung gekommen. Hierauf werden Preisbeschaffungen für 1931 und 1932 beraten. Nach reiner Aussprache im „Allgemeinen“ schließt der Vorsitzende Köhner die Versammlung. Die nächste Versammlung findet am 27. Mai in Meerane, Restaurant „Tonhalle“, statt. Beginn 20,30 Uhr. — Ich ersuche um zahlreichen Besuch der Bezirks-Meisterschaften am 14. Mai in Jerisau und der nächsten Versammlung in Meerane.

Unserem lieben Sportkameraden

Louis Hilbert nebst seiner lieben Gattin, Meerane,
herzlichste Glückwünsche zu der am 11. April stattgefundenen Silber-Hochzeit.

Bezirk Glauchau-Meerane. M. Köhner, Vors.

Diejenigen Bezirksvereine, welche anlässlich der Bezirks-Meisterschaften im Saalport am 29. Mai 1932 in Zerisau Rennaelde für die startenden Mannschaften zahlten, werden hiermit eruchtet, zu der am 14. Mai 1933 nachm. 4 Uhr im Gasthof Zerisau stattfindenden Kreis-Vorstandssitzung einen Vertreter zu entsenden.

„Sachsen Heil!“ M. Röhner, Vors.

Ausschreibung zum Eröffnungsrennen über 25 km am 14. Mai zugleich erster Lauf zur Bezirksmeisterschaft. Strecke: Meerane—Mosel—Glauchau—Meerane. Start und Ziel: Schwanefelder Straße, Meerane. Massenstart 7 Uhr (nicht 6 Uhr!) Offen für Bezirk 17. Vorgabe: Altersfahrer erhalten Voraabe gemäß der Bekanntmachung in Nr. 2 der Bundeszeitung. Puffstreifenfahrer 2,5 Min. und müssen vorausfahren. Rennungen sind unter Beifügung von 0,50 RM. Renngeld bis 6. Mai an den Rennfahrwart zu richten. Nachnennung 1.—RM. Puffstellung am Start in der Reihenfolge der eingegangenen Rennungen. Preise: Zwei Drittel der startenden Fahrer erhalten Preise im Werte von 15.—RM., welche zum Bezirksfest zur Verteilung gelangen. Allgemeine Bestimmungen: Gefahren wird nach den Bestimmungen der DDRB. und bei jedem Wetter. Die polizeilichen Verkehrsvorschriften sind strengstens einzuhalten. Ueberschreitungen ziehen Anzeige, evtl. Preisverlust nach sich. Jeder Fahrer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr; der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. Aenderung vorbehalten.

„Sachsen Heil!“ Fritz Röhner, Bezirks-Rennfahrwart, Zerisau (Glauchau-Land), Hauptstr. 24.

Nachtrag zur Ausschreibung der Bezirks-Meisterschaften im Saalport des Bezirks 17 Glauchau-Meerane in der März-Nummer der Bundeszeitung: Zahlung des Rennaeldes vor dem Start, und zwar: für Reigen 1,50 RM., für Zweier-Kunstoffahren und Radball 1. RM. Mit „Sachsen Heil!“ K. Mehner, 2. Kunstoffw.

Bezirk 18 Grimma, BA.: Bruno Kulms Grimma, Kreuzstraße 4. — Unsere letzte Bezirksversammlung fand am 14. April 1933 im Gasthof Lauterbach statt. Vors. Bruno Kulms bearbeitete die Erleichterungen mit einem „Sachsen Heil!“ und eröffnete um 1/4 Uhr die Versammlung. Die Tagesordnung umfasste fünf Punkte, welche programmgemäß erledigt wurden. Unsere nächste Versammlung findet am 7. Mai 1933, nachm. 5 Uhr im Gasthof Lauterbach statt, wozu alle Mitglieder herzlichst eingeladen sind.

„Sachsen Heil!“ Willh. Kasser, 1. Bezirkschriftf.

Ausschreibung für die Bezirkswanderfahrten 1933: Am 7. Mai Bezirksfest in Lauterbach; 28. Mai Waldheim, Rochlitz und am 24. Juni eine Abendausfahrt nach Throna. Der Bezirk fährt geschlossen nach Waldheim; Start 9 Uhr in Lauterbach (Gasthof). „Sachsen Heil!“ Willh. Kasser, Wanderfahrw.

Bezirk 24, Leipzig, Anchr.: Karl Weac, Leipzig 05, Burzener Straße 184. — Achtung! Freitag, den 12. Mai, findet im Restaurant „Frankfurter Torhaus“ (Mekplatz), abends 8 Uhr, Vereinsvertreter- und Bezirksversammlung statt. Es stehen äußerst wichtige Sachen zur Aussprache, so daß Anwesenheit aller Vereine unbedingt erforderlich ist! Auf Anregung soll versucht werden, jeweils die nächste Versammlung im Tagungslokal eines Vereins abzuhalten, soweit sich dieses dazu eignet. Wir erbitten Vorschlag für die Juni-Versammlung und erwarten vollzähligen Besuch. Mit „Sachsen Heil!“ Bezirksvorstand.

Wanderfahrer-Termine für Monat Mai: 11. Abendausfahrt nach der „Grünen Aue“ (NB. Fentonia), Start 20 Uhr Fleischerplatz. 21. Tagesausfahrt nach Schkeuditz zur Flußabfahrbesichtigung, Start 7 Uhr Johannisplatz. Das Wertungssystem lautet folgendermaßen, wobei die Tages- und Abendausfahrten zusammen gewertet werden: 1.) 3 Vereinspreise, Teilnehmer mal Punkte. 2.) 5 Einzelpreise, gesamte Pufffahrten mal Punkte. 3.) Unendliche besondere Wertung, 3 Einzelpreise, gesamte Ausfahrten mal Punkte. Die Punkteverteilung ist folgende: Am Start 1 Punkt, am Ziel 1 Punkt und bei der Abfahrt vom Ziel 1 Punkt; bei den Abendausfahrten wird der 2. und 3. Punkt bei der Radabgabe gewertet. Mit „Sachsen Heil!“ Ge. Schrö.

Bezirk 25, Zeitz, BA.: Arno Otto, Brösen (Zeitz-Land). Unsere letzte Versammlung in Schirra war leider wieder einmal recht schwach besucht. Die Tagesordnung war schnell erledigt. Eingegangen war ein Schreiben vom Bund, worin derselbe darauf hinwies, daß nur solche Kameraden Nemter bekleiden können, die ihren Bundesbeitrag bezahlt haben. Weiter wurde darauf hingewiesen, daß die Aufnahme geschlossener linksgerichteter Vereine oder Verbände verboten ist. — Zu Punkt Verschiedenes wurde beschlossen, im Mai einen Ball mit Preis-Reigenfahren abzuhalten; derselbe findet in Schirra statt. Der Tag wird den einzelnen Vereinen schriftlich mitgeteilt, da der Tag noch nicht endgültig festgelegt werden konnte. Wir bitten die werten Kameraden, sich an dieser Veranstaltung recht zahlreich zu beteiligen. Die nächste Versammlung findet am 10. Juni im Rest. Höhe in Schirra statt.

Unser Bezirksessen findet am 14. Mai im Gasthof in Schirra statt. Am Nachmittag wird eine Kuchstaub veranstaltet. Rennaelde beträgt 50 Rfa. Beginn nachmittags 3 Uhr. Abends findet Ball mit Preis-Reigenfahren statt. Die Nachbarbezirke sind dazu herzlich willkommen. Reigenfahren nur für Bezirksvereine. „Sachsen Heil!“ Arthur Baum, 1. B.-S.

Bezirk 29, Markneukirchen, BA.: Ernst Stark, Markneukirchen, Apian-Bennewitz Straße 2. — Vereinsvorstände! Bitte alle Vereinsversammlungen dem Bez.-Vertreter E. Stark, Mark-

Radfahrer

vergrößern ihren Fahrtgenuß durch
Continental „Cord Ballon“

Dieser Reifen läuft weich und spielend leicht auf jeder Straße.

Continental Reifen für
Fahrrad, Kraffrad u. Auto

IMMER UND ÜBERALL BEWÄHRT

Lieferung nur durch Händler.



neufirchen, melden, damit diese vom Bezirks-Vertreter besucht werden können. Nächste Bezirks-Versammlung am 14. Mai 1933, nachm. 2 Uhr, in Tirpersdorf i. B., Gasthof „Weißes Roth“. Recht zahlreicher Besuch ist notwendig. **W. Friedel, 1. B.-S.**

Bezirk 32, Müllengrund. Bezirksversammlung am 9. April in der „Grafenburg“. Punkt 1 Eingänge: Es kamen zwei Schreiben der Bundesleitung zur Verlesung deren strenge Befolgung allen Mitgliedern ans Herz gelegt wurde. Punkt 2 Kassenbericht: Hierzu wurde beschlossen, zur näheren Prüfung die Kameraden Paul Thümmler, Emil Mlina und Max Pau zu wählen und soll in der nächsten Versammlung genauer Bericht gegeben, evtl. weitere Schritte unternommen werden. Weiter wurde beschlossen, am 7. Mai eine Bezirksfahrt auszuführen: die Müllener Kameraden sollen rechtzeitig abfahren, damit vom Restaurant Otto Heinze in Thurm dann geschlossen über Wernsdorf nach Voigtlaube zu Kamerad Kurt Vogel, „Erbshänke“ weitergefahren werden kann. Anschließend findet dann gleich unsere nächste Bezirksversammlung statt. Alle kommen! Bundeszeichen anlegen. **Max Pau, stellv. Schriftf. Paul Thümmler, Bvtr.**

Bezirk 36, Plauen i. B. SA. Bernh. Döge, Plauen, Hofersstraße 38, Ruf 4391. — Bezirksversammlung am 6. April im Bahnhofshotel Jöhniß. Nach Eröffnung der Sitzung abends 9 Uhr durch den 1. Vorsitzenden wurde zur Wahl eines 1. Schriftführers, da der jetzige ausgeschieden ist, übergegangen: gewählt wurde Kurt Frank vom R.R. „Diamant“ Jöhniß. Im Sportlichen wurde die Bezirksmeisterschaft im Saalfahren nochmals eingehend besprochen, wozu der 1. Saalfahrtwart erklärt, daß die Ausschreibung hierzu den Vereinen zugestellt wird. In der Preisrichterfrage soll sich mit Herrn Paul Pley in Verbindung gesetzt werden. Unter Punkt „Allgemeines“ erklärt der 1. Vorsitzende, daß in Zukunft nur noch die Vereine mit der Abhaltung der Bezirksversammlung beauftragt werden, welche auch die Versammlungen an anderen Orten als

Fraureuth, „Rödels Bierhalle“, statt. Die Anfangszeit mußte früher verlegt werden, damit um 4 Uhr mit dem Saalfahrt begonnen werden kann. Auch zu dieser Versammlung wird stärkste Teilnahme erwartet.

„Sachsen Seil!“ **Alfred Reibner, Bez.-Schriftf.**
Bezirk 41, Rochlitz. SA.: Karl Friedemann, Linda Nr. 17, Post Vorna-Land. — Unsere nächste Versammlung findet am 11. Juni statt; Ort wird noch bekanntgegeben. Unser Bezirks-Fest findet am 7. Mai 1933 statt; wir laden alle Bundesmitglieder herzlich dazu ein. Der R.R. Wiederau hält am 7. Mai sein 40-jähriges Bestehen, wozu alle Bundeskameraden freudl. eingeladen werden. Man halte den Tag für den Bezirk und für Wiederau frei, da wir gleichzeitig das Bezirksfest mit angehängt haben. Festfolge: 1—3 Uhr Empfang der Vereine; 3—5 Uhr Belustigungen aller Art: Panoramafahren, Tombola, Schießen, Ringstechen und verschiedenes andere. Ab 6 Uhr Festball, 9 Uhr Reigenfahren. Wir bitten alle Bundeskameraden: Für 7. Mai „Barole Wiederau!“
 Mit „Sachsen Seil!“ **Karl Friedemann, Bv.**

Bezirk 48, „Thüringen.“ Veranstaltungen für Mai:
 7. 5. Rennen „Großer Esveco-Preis von Plautz“, zugleich Bezirkswanderfahrt nach dort, Abfahrt 6 Uhr Gera-Markt
 14. 5. Bezirkswanderfahrt nach Rudolstadt—Schwarzatal, Abfahrt 6 Uhr Gera, Markt.
 21. 5. Preiswanderfahrt nach Schönau, Abfahrt wird noch bekanntgegeben.
 28. 5. Rennen „Großer Straßenpreis der Prov. Sachsen in Halle. Unsere Rennfahrer melden alle!
 11. 6. Kreisfest in Stenn und Wanderfahrt nach dort.
 18. 6. Bezirksversammlung in Reulenzoda.
J. A.: Beraner.

Fährt alle Wege • Nimmt Steigungen bis 15% • Führerscheinfrei • Steuerfrei • Ist überall unterstellbar • Geschwindigkeit 30 km

Für Beruf und Erholung
 Fahrrad mit **SACHS-MOTOR** und **Terraced-Freilauf**
 40.000 Fahrer die es besitzen, sind begeistert.
 Verbindet die Vorteile des Fahrrades mit denen des Kraftfahrzeugs.
FICHEL & SACHS A. G. SCHWEINFURT AM MAIN

ihrem Wohnsitz besuchen. Schluß der Sitzung 10.30 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 8. Mai 1933, abends 8 Uhr, in der „Centralhalle“ in Ehrlichswitz statt. **R. Frank, 1. Schriftf.**

Unseren lieben Mitgliedern
**Kurt Schneider und Gemahlin, Plauen, und
 Kurt Engelhardt und Gemahlin, Jöhniß,**
 zur Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche.
Bezirk 36 Plauen, Bernh. Döge, 1. Vors.

Bezirk 37, Pleißental. SA.: Erich Seiniq, Lichtentanne, Albertstraße 16. — Die am 2. April in Fraureuth stattgefundene Bezirksversammlung war sehr gut besucht. Kamerad Seiniq gedachte mit ehrenden Worten unseres durch Unfall aus dem Leben geschiedenen Kameraden Willy Hartwig, Steinpleiß. Die Versammlung erhob sich von den Plätzen, um unseren Kamerad Hartwig als verdienstvollen Radfahrer nochmals zu ehren. Die Ausschreibung von der Zuverlässigkeitsfahrt über 50 km wurde genehmigt. Dieselbe findet am 14. Mai, früh 6 Uhr, statt. Start und Ziel Leubnitz, Heils Gasthof, Straße: Leubnitz — Neumarkt — Lichtentanne — Weichenbrunn — Steinpleiß — Leubnitz und muß zweimal durchfahren werden. Renngeld 1 RM. Nach erfolgtem Start erhält jeder Fahrer 50 Pf. zurück. Nennungen mit Nenngeld an Rudolf Schmann, Ruppertsgrün b. Werdau, Gartenstr. Die Wettfahrbestimmungen des SA sind maßgebend. Die Sieger erhalten schöne Preise. Die Ausschüsse für das am 23. Juli in Lichtentanne stattfindende Bundes-Saalfahrtfest wurden gewählt. Den gesamten Festausschuß bilden die Kameraden der Bezirksvorstandschaft, Döge ein jeder tatkräftig mit arbeiten damit das Fest einen reibungslosen Verlauf nimmt. Da am 7. Mai in Fraureuth die Bezirks-Saalfahrt ausgeschrieben werden, wird beschlossen, die nächste Bezirksversammlung nochmals in Fraureuth abzuhalten. Dieselbe findet am 7. Mai nachmittags 2 Uhr in

Bezirk 50, Rittau. SA.: Hermann Rauch, Rittau, Sammerschmidtstraße 6. Versammlung im „Schützenhaus“. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der 1. Vorsitzende des verstorbenen Mitglieds Julius Lehns, zu dessen Ehren sich die Kameraden von den Plätzen erheben. Eine Einladung des Schwimmlubs „Neptun“ liegt vor, welcher am 6. Mai 1933 sein 25-jähriges Stiftungsfest im Hotel „Drei Kronen“ abhält. Am 7. Mai findet unsere erste Ausfahrt, und zwar nach Girschfelde—Reichenau, statt. Abfahrt früh 7 Uhr Halternunft. Wir bitten die Mitglieder, sich an diesen Veranstaltungen recht zahlreich zu beteiligen. Mit einem dreifachen „Sachsen Seil!“ fand die Versammlung ihr Ende.
Rud. Faneischel.

Nachruf.
 Am 8. April verschied unser lieber Sportkamerad und Jubilar
Herr Julius Lehns, Rittau.
 Wir verlieren in ihm ein treues Mitglied und werden sein Andenken in Ehren halten.
Bezirk 50 Rittau, Herm. Rauch, 1. Vors.

Unserm Rennfahrwori
Herrn Willy Beuter nebst Gemahlin
 nachträglich die herzlichsten Glückwünsche zur **Ver-
 mählung.**
Bezirk 50 Rittau, Herm. Rauch, 1. Vors.

Bezirk 54, Rwidau. SA.: Oskar Klämia, Rwidau, Bosenstraße 38. — Bei der am 5. April in Plautz im Gasthof zur Linde bei Sportkamerad Alfred Schneider stattgefundenen Bezirks-Versammlung gibt der Bezirks-Vertreter bekannt, daß wieder ein älteres bewährtes Mitglied aus unseren Reihen verschieden ist: Herr Max Dettel, der Ehrenvorsitzende des R.R. „Ballas-Edelweih“.

Ihm zu Ehren erhoben sich die Anwesenden von den Bläsen. — Man ging zur Tagesordnung über; zuvor bearückten die Herren Vorsitzenden von „Ballas-Edelweiß“, W. Raub, und von „Esweco“ Albert Fischer, die zahlreich erschienenen Sportkameraden. Einige Eingänge sind schnell erledigt, und man ging zu Punkt „Sportliches“ über. Hier fordert der Rennfahrwart zu reager Beteiligung am Eröffnungsrennen und zur Verbefahrt auf. Der Wanderfahrwart gibt sein Jahresprogramm bekannt und fordert nochmals auf, recht zahlreich an den Wanderfahrten teilzunehmen, desgleichen für die Bundes-Stern- und Wanderfahrt nach Chemnitz am 30. April. Der Kunstfahrwart gibt die Ausschreibung zu den Bezirks-Saalmeisterschaften bekannt. Weiter gibt der Kraftfahrwart bekannt, daß die Kraftfahrer zur Wanderfahrt um 9 Uhr zugleich mit den Radfahrern in Rwidau am Brückenberg starten und über Reizitz nach Chemnitz am 30. April fahren. Der Jugendleiter gibt bekannt, daß am 11. Juni auch das Jugendradsvortabzeichen mit ausgefahren werden soll. Nächste Bezirks-Versammlung findet am 10. Mai in Schönau, Gasthof Paul Kunz, um 8 Uhr abends statt. „Sachsen Heil!“ Der Vorstand.

Nachruf.

Unerwartet ist unser langjähriges Bundes- und Bezirksmitglied,

Herr Max Dettel, Planitz,

von uns geschieden. Es war ein aufrichtiger Förderer unseres Sportes. Wir werden ihm jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezirk Rwidau, Oskar Klämia, Vors.

Ausschreibung für die Bezirks-Saalmeisterschaften des Bezirks Rwidau vom SRB. am 14. Mai in Schmucklers Gasthof, Stenn.

1. Jugendschulreigen: a) Sechser, b) Achter
2. Schullreigen: a) Sechser, b) Achter
3. Kunstreigen: a) Vierer, b) Sechser
4. Jugendkunstfahren: a) Einer, b) Zweier
5. Kunstfahren: a) Einer, b) Zweier
6. Radball: a) Zweier, b) Dreier

Wettfahrbestimmung: Gefahren wird nach den Bestimmungen der DDRB. und dem Nebenverzeichnis des SRB. Jeder Fahrer muß im Besitz der Lizenz 1933 sein. Fahrzeiten: für 1—5 je 6 Min., für 6—12 je 12 Min., 6 Min. Seitenwechsel; Fahrfläche 9×12 m. Startgeld: Nr. 1, 2, 3 RM. 3.—, Nr. 4a, 5a RM. 1.—, Nr. 4b, 5b RM. 1.50, Nr. 6a, 6b RM. 2.—. Renngeld wird nicht zurückgezahlt. Preise: Reigen Sieger: Titel Bezirksmeister und Medaillon, ferner erhält jede startende Mannschaft ein Diplom. Radball: Sieger Medaillon. Rennungen: Bis 7. Mai 1933 an Herrn Hans Bohmann, Stenn 99 a. Vertunagsbogen: Abzugeben in fünffacher Ausfertigung in Maschinenschrift.

Hans Bohmann, Bezirkskunstfahrwart.

Von schönem Rennwetter beunflusst, brachte der Bez. Rwidau vom SRB. am Sonntag, den 9. April, seine geplanten Rennen zum Austrag. Um 8 Uhr stellten sich die Junioren zum Start. Im gleichmäßigen Tempo blieben dieselben ziemlich bis Glauchau geschlossen zusammen. Erst dann und vor allem auch die Strigun, bei Waldenburg, zerriß das Feld. Auf der Rückfahrt hatte sich dann eine Spitzengruppe von fünf Mann gebildet, welche gemeinsam dem Ziele zustrebte, wo in schönem Endspurt Alf. Meier das Rennen für sich entscheiden konnte. Im Werberennen, das nur bis Glauchau ging, rüsteten sich, trotzdem ein sehr scharfes Tempo gefahren wurde, zehn Mann um Endspurt, aus dem Heinz Knobloch als Sieger hervorging. Im alten Schützenhaule erfolgte dann die Preisverteilung. Der 1. Bezirksvertreter Klämia konnte den Fahrern recht nette Preise bzw. Medaillen überreichen, so daß alles zur vollsten Zufriedenheit der Fahrer sowohl als auch des Veranstalters ausfiel. Das genaue Ergebnis ist: 1. Lauf zur Bezirksmeisterschaft über 50 km: 1. Alfred Meier, „Ballas-Edelweiß“ Planitz 1:39:43; 2. Fritz Kunz, „Adler“ Schönau 1½ Radlänge; 3. Paul Schott 1 Radlänge; 4. Walter Geotai, „Adler“ Schönau dichtauf; 5. Kurt Junghänel, „Adler“ Schönau 1:39:58; 6. Hans Siegel, „Esweco“ Planitz 1:49:10; 7. Rudi Häberer, „Ballas-Edelweiß“ Planitz dichtauf; 8. Fritz Goethe, „Adler“ Schönau 1:50:38. — Werberennen über 28 km: 1. Heinz Knobloch, Lichtenhann 48:40; 2. Fritz Martin, Planitz 2 Längen; 3. Kurt Wild, Königswalde, 1 Länge; 4. Karl Sarantha, Rwidau Reifentart; 5. Walter Tröger, Königswalde 2 Längen; 6. Maurice Threadgold, Rwidau, dichtauf; 7. Günther Stein, Rwidau dichtauf; 8. Alfred Dörfel, Hartmannsdorf 1 Länge; 9. Willi Wild, Königswalde dichtauf; 10. Fritz Schramm, Hartmannsdorf 50:12; 11. Karl Riedel, Rwidau 51:30; 12. Kurt Lautenbahn, Rwidau 52:12.

Liebe Sportkameraden! Unser Rennen am 9. April hat gezeigt, daß wiederum verschiedene Fahrer ihren Verpflichtungen in Bezug auf Lizenz bzw. Mitgliedskarte sowie rechtzeitige Rennung nicht nachgekommen sind. Wir bitten hierdurch, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, in Zukunft dies streng zu beachten. Das Kreisrennen am 14. Mai in Schönau wird gleichzeitig für die Bezirksmeisterschaft gewertet. Wir bitten darum um vollzählige Beteiligung. „Sachsen Heil!“

A. Lorenz, E. Löcher, Bezirksfahrwart

Bezirk 54, Rwidau. Am 14. Mai 1933, 14 Uhr, findet in Stenn das diesjährige Bezirks-Jugend-Hindernisfahren statt. Es wird eine recht lebhaftige Beteiligung erwünscht.

„Sachsen Heil!“

R. Leistner, Bezirks-Jadstr.

Vereins-Nachrichten

Bezirk 3, Radfahrer-Verein „Germania“ Brunn, Vors.: Kurt Beshold, Brunn Nr. 2. — Am 25. März hielt der Verein seine erste diesjährige Monatsversammlung ab. Der Vorsteher gab einen kurzen Bericht über die letzte Bezirksversammlung und machte bekannt, daß der Verein das Bezirksfest übernommen hat. Am 14. Mai soll diese Sportveranstaltung stattfinden, wozu wir schon heute alle Sportvereine sowie Freunde und Gönner unseres edlen Radportes einladen. Früh 9 Uhr beginnt das Radballspiel, ab 9 Uhr Jugend-Langsamfahren. Das Reigenfahren beginnt mittags 1 Uhr. Gefahren wird nach den Bestimmungen des DDRB. Ausgefahren werden sämtliche Sparten. Abends 8 Uhr findet in Richters Gasthof als Abschluß des Festes ein Ball, verbunden mit Siegerverkündung statt. Also, Sportkameraden, am 14. Mai auf nach Brunn zum Bezirksfest!

Mit sportlichem Gruß

Kurt Beshold, Vors.

Bezirk 9, Esweco-Ortsverein Chemnitz. Sitz: Richters Restaurant. Liebe Sportkameraden! Hiermit gebe ich den Wanderfahrplan für 1933 bekannt und bitte um gütige Unterstützung: 30. April Sternwanderfahrt Chemnitz; 7. Mai Heddorfer Schweiz, 7 Uhr; 21. Mai Lichtenstein-Collnberg, 6 Uhr; 18. Juni Glauchau, Kreisversammlung 12 Uhr; 16. Juli Spazierauna des Vereins, 2 Uhr; 23. Juli Lichtenhann—Rwidau, 5 Uhr; 20. August Geier, 5 Uhr; 10. September Schlußausfahrt, 8 Uhr. Alle Ausfahrten gehen vom Vereinslokal aus.

G. Rampl, Vereinsfahrwart.

Bezirk 9, RC „Dürlopp Blan-Weiß“ Chemnitz. Liebe Sportkameraden! Der erste Lauf zur Vereinsmeisterschaft ist nun gefahren. Erwartungsgemäß belegten Rudi Kessl und Fritz Born die ersten Plätze; der neue Quersfeldeinmeister belegte mit kurzem Vorsprung den ersten Platz. Recht achtbare Leistungen vollbrachten unsere neuen Fahrer Simia (3. Platz) und Schröder (5. Platz). Bei der Jugend siegte Heinz Richter vor Dieze und Förster. Neu aufgenommen wurden die Kameraden Schröder, Mai und Dieze. In der letzten Mitalliederversammlung fanden Neuwahlen einzelner Vorstandsmitglieder statt: 1. Vorsitzender Karl Störr; 1. Kassierer Herbert Störr; 1. Schriftführer Hans Hofmann; 1. Rennwart Herbert Störr; Presse: Störr und Hofmann. Kameraden! arbeitet auch unter Eurer neuen Leitung mit Interesse für Euren Verein und Fund!

Mit „Dürlopp Heil!“

Karl Störr.

Bezirk 9, RB „Esweco“-Ortsverein Chemnitz. Sitz: Richters Restaurant „Am Wilhelmplatz“, Chemnitz, Ferdinandstr. 29. Betr. 5. Monatsversammlung am 4. April. Um 8 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende die Versammlung, bearückt die anwesenden Mitglieder und gibt die Tagesordnung bekannt. Aufnahme im Verein fanden die Herren: A. Samann, W. Strobel und R. Kieß. Der Vorsitzende bespricht das am 2. April stattgefundenene Eröffnungsrennen und bittet den Rennfahrwart, die Resultate bekanntzugeben. Derselbe erwähnt, daß die Beteiligung und die gefahrenen Reiten als gut zu bezeichnen sind. Unser Fahrer Willi Langner fuhr in der Junioren-Klasse mit 2 St. 13 Min. die Bestzeit des Tages. Auch in der Jugend-Klasse konnte Herbert Höfner mit 1 St. 9 Min. die beste Tageszeit erzielen. (40 km.) Die Resultate lauten: 1. W. Langner 2:13:06, 2. R. Kieß 2:13:55, 3. W. Strobel 2:13:55, 4. W. Neumann 2:17:30, 5. A. Samann 2:20:12, 6. W. Landrod 2:24:58, 7. S. Weiß 2:26:45, 8. B. Knöpfler 2:32:21. Tad.: 1. S. Höfner 1:9:15, 2. S. Weber 1:10:22. — Es wird anregend, den schwächeren Fahrern eine Voraabe zu geben. Herr Strobel äußert sich zu dieser Angelegenheit und es wird ihnen bei 80 km 3 Min. und bei 100 km 4 Min. Voraabe gewährt. Wanderfahrten: Am 30. 4. Sternwanderfahrt nach Chemnitz, 7. 5. Heddorfer-Schweiz oder Lauenbainer Waldhaus, Abfahrt früh 7 Uhr. 21. 5. Lichtenstein-Collnberg, Abfahrt 6 Uhr. Ort der Abfahrt: Vereinslokal. Der 1. Vorsitzende gibt nochmals die geleisteten Arbeiten für den Großen Esweco-Preis von Sachsen bekannt und hofft, daß es ein Erfolg für den Bund und Verein wird. Die Wertunagsart der Vereinsmeisterschaft wird festgelegt. Der 1. Vorsitzende fordert alle Mitallieder auf, sich weiter recht rege an den Arbeiten zu beteiligen, denn am 25. Juni findet unser Großer „Esweco-Preis“ von Chemnitz statt. Der Versammlungsbesuch könnte in Anbetracht der wichtigen sportlichen Veranstaltungen besser sein, denn die Herren, die die jetzige Arbeit leisten, würden sich freuen, durch stärkeren Mitalliederbesuch entschädigt zu werden.

„Sachsen Heil!“

Hans Süß, Schriftf.

Bezirk 9, Sportverein „Sparta“ Chemnitz. Geschäftsstelle: Erich Kubn, Chemnitz, Plauenauer Straße 17, 1. Liebe Kameraden! Der erste Lauf ist nun vorüber; mit diesem Rennen gewann in jeder Klasse der beste Mann. Nur das Wetter ließ zu wünschen übrig. Wir konnten bei diesem Rennen unseren neuen Trikot

einweihen zum Ehrenmitglied wurde Herr Alfred Schmidt ernannt. Versammlungen sind am 12. Mai und am 26. Mai. — Ergebnisse vom Rennen: S. Hochheim, Kühn, Leonhardt, Große, Büchmann, Sachse, Gröbner, Kieß, Schneider, Subatsch; Jugend: Schneider, Börschmann. — Zum Esweco-Rennen am 30. April wird Streckenbesetzung mit übernommen. Am 21. Mai 1. Lauf zur Bezirksmeisterschaft Chemnitz—Möhren, 105 km.
Der Gesamtvorstand. S. A.: Arthur Stolle.

Bezirk 13. Dresdner Radler-Club „Adler“ 1888/1904. Vors.: Ehrenvorsitzender Max Thielemann. Geschäftsstelle: Arno Michaelis, Dresden A 1, Große Plauenische Straße 24, III. Klublokal und Übungsstätte für Kunst- und Reiaenfahrten sowie Radballspiele: Etablissement „Ballhaus“. — Nach langer Pause startete am 2. April beim „Fest der Meister“, vom Bezirk Dresden veranstaltet, eine Mannschaft vom Klub im Zweier-Radball. Allerdings konnte sich unsere Mannschaft, die eine anständige und disziplinierte Spielweise gewöhnt ist, gegen die harte und unfaire Spielweise vonseiten des Gegners nicht durchsetzen und wird auch in Zukunft gegen solche Spieler nicht wieder starten. Auch wird der Club sein Banner zu derartigen Veranstaltungen nicht wieder entsenden, denn die Deputation, welche für den Banneraufmarsch vorgezogen war, war nutzlos im Sportdreh erschienen, weil der Banneraufmarsch nicht stattfand, da die übrigen Vereine es vorgezogen hatten, ihre Banner zu Hause zu lassen. — Unsere nächste Monatsversammlung findet am Freitag, den 5. Mai, pünktlich 8,15 Uhr, statt. Am Sonntag, den 21. Mai, findet unsere erste Ausfahrt nach Bad Liegnau statt; dort wird gleichzeitig das Preislangsamfahren mit veranstaltet. Für diese große Sache haben die Herren Spröb, Papper und Scheumann Preise im Gesamtwerte von RM. 45. — zugesichert. Also alle Mann ran nach Liegnau zum Preislangsamfahren! Stellplatz und Abfahrzeit in nächster Versammlung und in der Tagespresse.
Mit „Adler Seil!“

Arno Michaelis.

Bezirk 13. RM. „Abatros“ Dresden 1899. 12facher Meisterschaftsclub im Mannschaftsfahren. Klubheim: „Stadtfrua“ Dresden A, Weißegasse 3. — Unsere Werbemonate brachten uns 10 neue Mitglieder. Im 30 km-Bezirksrennen bewiesen unsere Kameraden Heinrich Kolewa, Müller, Helm, Kolewa, Leuschner und Meier ihr Können. Unsere Ausfahrt nach Rossendorf, zu welcher sich 40 Teilnehmer einfanden, war ein großer Erfolg. Im 20-km-Eröffnungsfahren, an welchem 12 Fahrer teilnahmen, war Kolewa eine Klasse für sich. während im 10-km-Rennen „Unser Nachwuchs“ Baumbeier der Beste war. Resultate: 30 km: 1. W. Kolewa 35:16; 2. Helm, Kolewa 35:50; 3. Feinr. Kolewa 36:23; 4. Meier 36:36. — 10 km: 1. Baumbeier 17:48; 2. R. Biersch 18:50; 3. Bellmann 19:25; 4. Drechsler 19:28; 5. Schenkendorf 19:35.
S. Schulae, Bressenwart.



RM. „Alemannia 1891“ Dresden. Bundesverein des SRR. Mehrfacher Bezirks- und Kreismeister im Saalfahren. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Paul Imhof, Lommatzcher Straße 4. Vereinsheim: „Babarashänke“, Riesaer Straße 58. Tel. Nr. 575 76. Jeden ersten Freitag im Monat Versammlung, jeden vierten Freitag im Monat Vorstandssitzung. — Die kürzlich im Vereinsheim stattgefundene 42. Jahreshauptversammlung hatte einen guten Besuch aufzuweisen, und man konnte aus den Berichten feststellen, daß der Verein trotz Erholungspause recht lebensfähig ist. Der alte, knorrige Stamm sitzt noch festgewurzelt in der Erde und beginnt mit dem erwachenden Frühling seine jungen Triebe auszubreiten. Sehr erfreulich war der Bericht unseres treuen Kassierers Hermann Schubert, der uns trotz schwerer miflicher Wirtschaftsverhältnisse



ein beachtliches Plus aufwies. — Die Neuwahl des Gesamtvorstandes vollzog sich unter der altbewährten Leitung unseres alten Ehrenmitgliedes Herrn Heinrich Paddera sehr glatt und zeitigte folgendes Ergebnis: 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Paul Imhof; 2. Vors. Max Schöne; 1. Schriftführer Rudolf Kappke; 2. Schriftführer Margarete Baiche; 1. Kassierer Hermann Schubert; 1. Fahrwart Rudolf Edhardt; 1. Reuwart Hermann Schubert; 2. Reuwart Frau Ida Köcher; Ehrenratsmitglied im Bezirk: Paul Imhof; Mitglied im Sportauschuß: Rudolf Edhardt. Infolge der allgemein schlechten Wirtschaftslage des letzten Jahres ist beschlossen worden, von einer Erhebung der Mitgliedsbeiträge im Jahre 1932 Abstand zu nehmen. Bereits gezahlte Beiträge werden auf das Rechnungsjahr 1933 gutgeschrieben. Ferner ist in letzter Jahreshauptversammlung beschlossen worden, die drei alten, treuen und langjährigen Mitglieder, Herren Gustav Barta, Clemens Kappke und Hermann Tamme zu außerordentlichen und steuerfreien Mitgliedern zu ernennen. Allen dreien ein kräftiges „Alemannia Seil!“ Wir beginnen demnächst mit unseren sportlichen und sonstigen Gesellschaftsveranstaltungen und bitten um recht zahlreiche Beteiligung. Alle Veranstaltungen werden in der Tagespresse bekannt gemacht. Nächste Monatsversammlung: Freitag, den 5. Mai 1933, abends 8 Uhr im Vereinsheim.

Unserem lieben Ehrenmitglied Richard Walther nebst Gattin zu ihrem 25jährigen Ehejubiläum die herzlichsten Glückwünsche mit „Alemannia Seil!“

Nun, Alemannen, ans Werk mit frischer Kraft und frohem Mut! Mit „Sachsen Seil!“ Gueer P. Imhof.

Bezirk 13. Radfahrer-Verein „Krohe Fahrt“ Gruna 09. Bezirks-, Kreis- und Bundesmeister. Vereinslokale: „Grüne Wiese“ und Restaurant Müller, Weilstraße 30. — Nach den gelungenen internen Vereinsveranstaltungen ohne sportliches Programm des Winters, galt es nunmehr, Kräfte abzulegen von den Ergebnissen der Übungsstunden im Saalport. Dazu boten die Bezirks- und Kreismeisterkassen am 2. April 1933 im Kristallpalast die Möglichkeit. Wenn auch im Alleinoan unsere Achter-Kunstreiaen-Mannschaft auf Grund ihrer Leistungen den Sieg und damit den Preis gewinnen konnte, so sei doch besonders hervorgehoben, daß die Mannschaft am Festabend einen Reiaen fuhr, der bestimmt in seiner Aufmachung und in seiner Art besonderes Lob verdient. Alle Mann, einer wie der andere in sauberster Aufmachung. Wie aus einem Guß wurden formidabel auch die schwierigsten Bilder gefahren. Auch die Schul- und Farbenreiaenmannschaft konnte ihrem vorjährigen Sieg einen neuen anreihen und dadurch 2 erste Preise erringen, was umso höher einzuschätzen ist, als durch Abgang (krankheitshalber) eines der besten Fahrer die Mannschaft umgruppiert werden und der Ersatzfahrer in kürzester Zeit eingerichtet werden mußte. Noch stehen schwere Konkurrenzrennen bevor. Deshalb kann nur der Ernst des Saalvortes und der unermüdliehe Fleiß dazu weitere Erfolge bringen. Also auf zu weiterer, ernster Arbeit! Das Tourenprogramm des Sommerhalbjahres wird jedem Mitglied in der Versammlung ausahändigat werden.
K. Plumbardt, Bressenwart.

Bezirk 13. RM. „Saxonia“ Dresden 1905. Mehrfacher Bundes- und Bezirksmeister im Mannschaftsfahren. Sitzungen jeden Mittwoch 20 Uhr im Löbauer Gesellschaftshaus. VA.: G. Hembrich, Poststraße 30. — Eingetreten: Herren Rühle, Weinhold, Menzer und Geißler. — Am 2. April begann die Vereinsaison mit einem Eröffnungsfahren über 30 km. Infolge des schlechten Wetters stiegen nur 13 Fahrer in den Sattel. Sieger wurde Kam. K. Wagenbreth in 53:17 Min.; 2. Häber 54:04; 3. Canzil 54:45; 4. Beder 55:03; weiter Schäfer, Sieber, Apitz, Schiebe, Fischer, Schiefer, Heinrich, Wähner, Schm. a. K. Menzer. Am 9. April starteten alle Fahrer im Bezirksöffnungsfahren und konnten sich glänzend durchsetzen.



DUNLOP führt
als Reifen des Erfinders —
der Sicherheit u. der Weltrekorde

Sieger wurde Kam. Verh. Lippelt in 43:16,2 Min., dichtgefolgt von Kam. Ganzil 43:34,4 und Kam. Waagenbreth 43:52; somit stellen wir die drei ersten Anwärter für die Bezirksmeisterschaft. Weiter wurden: 5. Kam. Apitz, 6. Schäfer, 10. Häber, 11. Hertwig, 14. Schiefer, 15. Sieber, 16. Scheibe, 17. Becker, 22. Bogtländer, 23. Bräunlich, 24. Fischer, 29. Schulte, 30. Kempe, 31. Seym; a. K. Seifler und Heinrich. Im 1. Lauf der Jugendmeisterschaft belegte Kam. Wähner den 3. Platz. Sportskameraden, beteiligt Euch weiter so in Bezirks- und Bundesrennen und werbt für den Verein! Am 17. Mai Vierteljahrsversammlung!

Mit „Saxonia Heil!“ **Serb. Schulze**, Bressenwart.

Bezirk 13. **Radsfahrer-Verein Dresden-Trachau**, Gest. 1893. Anlässlich seines 40jährigen Bestehens veranstaltet der Verein am 28. Mai 1933 die Fernfahrt Dresden—Leipzig—Dresden. Das Rennen ist mit Preisen von zusammen RM. 500.— dotiert. Wir bitten um recht rege Teilnahme zu dieser Veranstaltung. Versammlungen finden jeden 2. und 4. Freitag im Vereinsheim: „Goldenes Lamm“, Trachau, Leipziger Straße 220, statt. Der Verein beteiligt sich an sämtlichen Straßenrennen des Bezirks, Bundes und der Ortsgruppe der DMU. Für den Esweco-Preis am 30. April hat der Verein Streckenbesetzung übernommen. Treffen hierzu 7 Uhr am Vereinsheim. Am 14. Mai Teilnahme am Rennen um den 2. Lauf der Bezirksmeisterschaft. Stellen 7 Uhr ebenfalls Vereinsheim.

Bezirk 13. **RV „Wanderfahrer 1895“ e. V. Dresden**, Vereinsheim: „Bauzner Hof“, Bauzner Straße 42. 1. Vorsitzender: Paul Steiger, Keplerstraße 4. — Die Vereinsausfahrt mit „Ostereizsuchen“ war ein vielverheißender Auftakt der diesjährigen Veranstaltungsserie durch die zahlreiche Teilnahme. Als geschickteste Eierfänger erwiesen sich die Damen des Vereins; aber auch die Herren fanden die ihrigen schließlich. — Achtung! 14. Mai Vertunagsausfahrt nach Meißen über das Svaargebirge (Bosel). 25. Mai 1. Meisterschaftslauf, 28 km, und Ausfahrt nach der „Riffschänke“. 28. Mai Streckenbesetzung bei Dresden—Leipzig—Dresden. Am 2. Juli wird sich der Verein geschlossen an der Bezirksausfahrt nach Döbra beteiligen. Nächste Versammlungen am 5. und 19. Mai, jeweils 7/9 Uhr. **Steiger, Eichhorn**.

Bezirk 17. **RV „Fortuna“ Gera**. Am 8. April fand unsere letzte Versammlung im Vereinslokal statt. Nach Erledigung der Eingänge wurde beschlossen, am 1. Osterfeiertag eine Ausfahrt zu veranstalten. Die nächste Versammlung findet am 13. Mai im Vereinslokal statt. — Ich erlaube um zahlreiche Teilnahme zu den Bezirksmeisterschaften am 14. Mai in Jersau und zur nächsten Bezirksversammlung am 27. Mai in Meerane.

„Sachsen Heil!“ **M. Köhner**, Vorsitzender.

Bezirk 17. Radsfahrer-Club Meerane

Unserem verdienten Ehrenvorsitzenden

Louis Hilbert und Frau

sprechen wir zum silbernen Ehejubiläum die herzlichsten Glückwünsche für die Zukunft aus.

„Sachsen Heil!“ **Radsfahrer-Club Meerane**.

Bezirk 24. **RV „Buffard“ 1903 Leipzig**, VV. F. Fleck, Leipzig N 21, Wörlitzer Straße 5. Veranstaltungen im Mai: 5. Versammlung; 12. Bezirks-Versammlung; 14. Ausfahrt nach Schleuditz, 8 Uhr Lind. Markt; 28. Dresden—Leipzig—Dresden. Zu diesen Veranstaltungen erwarten wir, daß alle Mitglieder sich daran beteiligen. Gaste herzlich willkommen.

„Buffard Heil!“ **F. Fleck**, Vorsitzender.

Bezirk 24. **RCI „Neustadt-Leipzig 1887“ e. V.** (Meisterschaftsclub.) Anschrift und 1. Vorsitzender: Fritz Serziger, Rehmen Nr 60 k (Gaschwitz-Land). Versammlungen jeden 1. Dienstag im Monat im Clublokal „Metropol“. — Die Rennsaison hat begonnen und lautet das Ergebnis unserer ersten Trainingsfahrt vom 2. April über 60 km: 1. Paul Sturm in 1:46:42 vor Grieger, Krolow, Reh und Glas. 6. wurde Schäfer in 1:53 von Richter (Kettenschaden) und Meier. Unserem lieben „Paul“ gilt unser dreifach „Neustadt Heil!“ — Beim Bezirks-Eröffnungsrennen am 9. April über 55 km mußten leider durch Sturm, Reh und Richter ausscheiden. Sturm belegte den 9. und Krolow den 10. Platz. — Am Karfreitag vereinte die Rennfahrer eine Ausfahrt ins Schwarzatal. Allen wird diese Fahrt unvergessen bleiben. Dieses Jahr werden wir noch verschiedene Ausfahrten (Sax., Erzgebirge etc.) ausführen. — Am 23. April rollt unser 2. diesjähriges Rennen auf der Strecke Probstheida, Grimma, Colditz, Rochitz, Benig, Krobbura, Borna, Wachau, Ziel an der Heilanstalt (130 km). — Am 30. April Teilnahme einiger Fahrer an „Rund um Sachsen“. Streckenbesetzung in Probstheida. — Am 7. Mai „Rund um Blauitz“. Ferner findet im Mai die erste „Ruchen-Ausfahrt“ wieder statt. Alles Nähere im Monatsprogramm. Am 2. Mai Versammlung. Jeden Mittwoch Treffen zum Training! — Werbt neue Mitglieder für Club und Bund!

„Neustadt Heil!“ **Der Gesamtvorstand**.

Rennfahrer = Artitel

prompt — preiswert

Räder — Rahmen — Reifen

Dreigangschaltung

(M. 7,00 o. Str.)

Luftflasche „Griffo“ 360 gr.

(M. 6,00)

Dürkopp — Diamant

Radsport = Wege Leipzig D. 5.

Wurzner Straße 184

Bezirk 24. **RCI „Opel“ e. V. Leipzig**. Deutscher Meister im Mannschafsfahren auf der Straße 1923/24, Bezirks- und Bundesmeister auf Straße und Bahn 1930/31/32, Kreismeister 1932/33. Klubheim: Restaurant „Schwarze Kunst“, Leipzig I 1, Kreuzstraße 14. Vorl. u. VV.: Hans Illner, Leipzig D 29, Rießer Str. 63. Versammlung: Jeden Montag 20,30 Uhr im Klubheim. Am 3. April eröffneten wir unter ungünstigsten Witterungsverhältnissen unsere diesjährige Rennsaison. Alfred Adler gewann das über 65 km führende Eröffnungsrennen in blendender Manier vor Wickner. Beim Eröffnungsrennen des Bezirks belegte Adler einen ehrenvollen 3. Platz. R. Gerold legte den 7. und E. Gneuß den 8. Platz mit Beschlag. Allen Fahrern unsere herzlichsten Glückwünsche. Veranstaltungen werden nur in den Klubabenden bekanntgegeben. — Werbt neue Mitglieder!



Mit „Sachsen Heil!“ **Breiffa**.

Bezirk 24. **RC „Pfeil 1914“ Leipzig**, Vereinsheim: Hotel „Friedrichshallen“, Vorl. u. Anstr.: R. Jungbans, Leipzig D 27, Kolmstraße 29, 1. — Nächste Versammlungen: 12. und 26. Mai. — Am 14. Mai das traditionelle Gründungsrennen über 125 km mit vielen wertvollen Stipendiumspreisen, u. a. Preis der Damen, Preis der bisherigen Sieger dieser Rennen, Preis des Gesamtvorstandes, Preis der Friedrichshallen. Alles Nähere im Vereins-Monatsprogramm. Das Eröffnungsrennen über 55 km gewann S. Müller vor Carl, Arendholz, Grindel, Körner, W. Müller, Steindorf, Kippina, Koblens, Kunze, Ründiaer und Kinf. Beim Bezirks-Eröffnungsrennen starteten 8 Fahrer vom Verein. 4. Preisträger wurde Grindel. Beim Großen Straßenpreis von Mitteldeutschland am 1. Osterfeiertag — eine 7 1/2 stündige Unwetterfahrt — wurde Grindel Zweiter vor starker Berliner und Magdeburger sowie bester VDMV-Klasse. Neu eingetreten: Herren E. Kunze, S. Carl, W. Berninger, B. Beyer. Aus Anlaß des fast 20jährigen Bestehens des Vereins veranstalten wir am 2. Dezember im Hotel Friedrichshallen ein Saalsportfest, verbunden mit Bezirks-Preisverteilung und Somerrainer-Meisterschaft und bitten alle Bezirkskameraden und Brudervereine, diesen Tag vorzumerken und ihm Beachtung zu schenken. **R. Jungbans**, Vorl.

Bezirk 24. **RC „Tas 1927“ Leipzig**, VV.: Kurt Lauchnitz, Leipzig S 3, Hammerstraße 11, 1. Klubheim: Restaurant „Katscheller“, Leipzig W 32, Schwarze Straße 1. Neu aufgenommen wurden die Herren Kurt Thielicke, Kurt Dorag und Karl Sander. Monatsplan für Mai: Dienstag, den 2. Versammlung; Sonntag, den 7. „Esweco-Preis von Blauitz“; Sonntag, den 14. 1. Lauf zur Vereinsmeisterschaft, 100 km; Dienstag, den 16. Versammlung; Sonntag, den 28. Dresden—Leipzig—Dresden. — Am 2. April trugen wir unser Eröffnungsrennen über 60 km auf der Strecke Wachau—Borna—Aventau—Marxstadt—Schönau aus. Infolge des schlechten Wetters waren nur 7 Fahrer erschienen, die sich auf der ganzen Strecke recht kampfesfreudig zeigten. Sieger blieb nach einer Fahrtzeit von 2:08:25 K. Sander, der 5 Mann im Endspurt schlug. 2. K. Christel, 3. K. Ulbricht, 4. W. Velschlegel, 5. K. Thielicke, 6. Spröde (Jugendfahrer), 7. Gassenberger.

„Tas Heil!“ **K. Ulbricht**, Schriftführer.

Bezirk 24. **RV „Tentonia 1899“ Leipzig**, VV.: A. Kreuztamm, Leipzig E 1, Windmühlenstraße 27. Versammlungen jeden

Bundesmitglieder!

Werbt fleißig für den Bund!

Regenwetter **Oelhaut**

Ld. Tasche z. Trag. unverw. 20 l. 2,50
 2 Meter M. 2,50
 Felleins v. 8,50
 Mantel 15,50
 Lederimantel M. 13,50
 Prosop. u. Stoffmuster gratis
 Verkauf dir. an Verbraucher,
 Spezialhs. wasserd. Bekleid.
 Dresden, Mathildenstr. 56
B. D. MICHEL

Mittwoch 8,30 Uhr im Restaurant Bauers Brauerei, Täubchenwa. Am 26. März lief unser Eröffnungsrennen über ca. 25 km, bekannt als sogen. Wurstrennen, vom Stapel. 8 Fahrer stellten sich in drei Gruppen dem Starter. 1. Baumann (B) 42:14; 2. Eberat (B) 42:14:1; 3. Tauscher (B) 43:41; 4. Büttner (A) 43:26; 5. Darr (B) 44:41; 6. Rache (C) 50:31; 7. Hofmann (W) 49:02 (Defekt); Martini ebenfalls wegen Defekt aufgegeben. Die offene Anfahrt am 2. April war wieder ein großer Erfolg. Sehr guter Besuch, Stimmung erstklassig; bei manchen hielt die Stimmung im dortigen Lokal bis in die frühen Nachstunden an. Ebenfalls waren die übrigen anderen Ausfahrten bereits von stattlichen Teilnehmerzahlen besucht. Dank Allen, die uns jetzt schon wieder so treu unterstützen. Weiter so und die Teutonia wird auch über diese schweren Zeiten hinwegkommen. In der Versammlung vom 29. März konnten wir Kam. Oswald Rehe durch Ueberreichung einer schönen Plakette für 25jährige treue Mitgliedschaft ehren. Ihm auch an dieser Stelle ein dreifaches Teutonenheil. Zuletzt können wir als neue Teutonen die Herren A. Ebert, W. Baumann, B. Lösche und S. Böhs ebenfalls mit einem dreifachen Heil beglücken.

„Teutonenheil!“ W. Kreuzkamm, Pressewart.

Bezirk 24. RB. „Weststern 07“ e. V. Leipzig. Sitz: „Metropol“, Leipzig C 1, Gottschiedstraße 13, Ruf 19873. Versammlung jeden 1. Dienstag im Monat. 1. B. u. VA.: Kurt Härtel, Leipzig W 32, Wendlerstraße 7. Terminkalender für Monat Mai: 2. Vereinsversammlung im „Metropol“, 20 Uhr; 7. Großer Schweco-Preis von Planitz; 11. Abendausfahrt nach Böhlich-Ehrenberg, „Grüne Aue“ (RB. Teutonia), Start 20 Uhr Fleischerplatz, Feuerwehrtreppe; 12. Bezirksversammlung in der „Börse“, 20,30 Uhr; 21. Tagesausfahrt nach Schleuditz zur Flughafenbesichtigung, Start 7 Uhr Johannisplatz; 28. Dresden—Leipzig—Dresden.

„Weststern Heil!“

Ge. Schrö.

Bezirk 24. RB. „Wettin-Sabicht“ Leipzig. Deutscher Meister der DRR. Bundesmeister im Radsport. Geschäftsstelle: W. Bätcher, Leipzig D 5, Bernhardtstraße 25. Kassenstelle: Kniesche, Leipzig S 3, Bahnrise Straße 50. Tel. 32927. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat im „Siebenmännerhaus“, Bahnrise Str. 1. Reigen und Radsport Mittwoch und Freitag in den „Reichshallen“, Leipzig D 5, Elisabethstraße 3/7. Herren-, Damen- und Jugendabteilung; Kraftfahrerabteilung. Unser Prüfungsfahren auf der Dübener Landstraße fand bei sehr schönem Wetter statt. 6 Fahrer waren bemüht, im Einzelstart die Zeit von Rosenbahn (27:33) zu verbessern. Hans Baumann fuhr 15 km in 28:33,3; 2. M. Graubner (Gast) 32:36,4; 3. Seibt 32:40,4; 4. Eichbaum 38:15,1; Gerh. Baumann außer Konkurrenz 30:33,4. Otto Kreisbäcker hatte kurz nach dem Start Pech. Er fuhr aber anschließend nochmals außer Konkurrenz die Strecke in 25:16,3. Programm der Wanderfahrten für Mai: 1. Began-Lützen, 7 Uhr „Siebenmännerhaus“; 7. Grimma, Kloster Rimbischen, 7 Uhr „Siebenmännerhaus“. Weitere Termine werden in der am 9. Mai stattfindenden Versammlung bekanntgegeben. Um rege Beteiligung an den Wanderfahrten bittet S. Seibt.

Bezirk 36. Radsport-Verein „Diamant“ Jöcknitz i. Vogtl. Anschrift: Kurt Frank, Jöcknitz i. Vogtl. 8 B. — Unsere am 1. April in der „Friedenseiche“ stattgefundene Monatsversammlung ließ im Besonderen etwas zu wünschen übrig. Nach Begrüßung durch den 1. Vors. Kurt Wolf wurde die Tagesordnung sehr flott Punkt für Punkt erledigt. Die einzelnen Amtsinhaber gaben ihre Jahresprogramme bekannt, wonach auch in diesem Jahre gut gearbeitet werden muß, sind doch zahlreiche Ausfahrten, Ruchsigaden, Langsamfahren, Beteiligung an Bezirks-, Kreis- und Bundesveranstaltungen geplant. Auch für die Jugend des Vereins sind verschiedene Veranstaltungen vorgesehen.

Unserem lieben Mitglied und Reigenfahrer

Kurt Engelhardt nebst Gemahlin

zur Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche.

Radsport-Verein „Diamant“ Jöcknitz.

Bezirk 37. Radsport-Club „Pfeil“ Lichtentanne. Gear. 1893. Mehrfacher Bundes-, Kreis- und Bezirksmeister im Sechser-Kunstrennenfahren. VA.: Erich Heiniq, Lichtentanne i. Sa. Clubheim: Schott's Gasthof. Kam. Heiniq erstattete Bericht über die in Krauthaus stattgefundene Bezirksversammlung. Die 1. Abendausfahrt findet am 22. April nach Langenbernsdorf statt. Zur Bundeswunderfahrt am 30. April nach Chemnitz nimmt der Club teil. Ehrenmitglied Dr. Hey dankt für das Telegramm anläßl. seines Geburtstages. Bei dem am 1. Osterfeiertag stattgefundenen Langsamfahren gingen als Sieger hervor: 100 Meter: 1. Alfr. Kühnert 8:47 Min.; 2. Erich Keller 7:33; 3. Alfred Scheibner 5:30; 4. Albert Weber 2:50; 5. Erich Heiniq 2:29. 200 Meter: 1. Alfred Kühnert 19:42 Min.; 2. Erich Keller 18:22 Min.; 3. Alfred Scheibner 10:26 Min.; 4. Albert Weber 6:30 Min.; 5. Erich Heiniq 4:40 Min. Die Preisverteilung findet am 3. Mai im Clubheim statt; daselbst abends 8 Uhr Versammlung. Zahlreiches Erscheinen wird erwartet. „Pfeil Heil!“ Alfred Scheibner, 2. Schr.

Bezirk 41. Radsport-Verein Wiederau I. (Gear. 5. Mai 1893.) Mitgliederzahl 120. VA.: Max Merkel, Wiederau Nr. 107. Laut Beschluß der letzten Generalversammlung feiert der Verein am 7. Mai d. S. sein 40. Stiftungsfest, verbunden mit Bezirksfest des Bezirks Rochlitz, wozu alle Sportkameraden des Bundes

und Bezirks freundlichst eingeladen werden. Festprogramm für Sonntag, den 7. Mai: Von 2—3 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine und Gäste im Gasthof zum „Sächsischen Rautenfranz“; 3—6 Uhr Preisbelustigungen mit anschließendem Konzert, und zwar: Ringstechen, Langsamfahren, Preischießen, Schiebsfahren, Tombola mit Schwarzem; 6 Uhr Ball; 9 Uhr Reigenfahren. Festprogramm für Montag: 6 Uhr Festtafel, welche für sämtliche Vereinsmitglieder und Damen im Essen und Trinken frei ist. Während der Tafel finden auch Ehrungen statt. Hierauf feiner Ball ??? Parole: Am 7. Mai nach dem schönen Wiederau.

Der Gesamtvorstand: Max Merkel Vors.

Bezirk 45. RB. „Wanderfalte“ Aue i. Sa. Briefanschrift: Fritz Keller, Aue i. Sa., Hammer-Platz 12. Rennfahrer. Achtung! Am 18. Juni rollt der „Straßenpreis von Aue“. Strecke: Aue — Schwarzenberg — Scheibenberg — Zwönitz — Jöcknitz — Aue (60 km), freisoffen. Gleichzeitig rollt ein großes Gäste-Rennen auf gleicher Strecke. Wir bitten, den Tag frei zu halten. Die Preise sind reichhaltig. Beachten Sie bitte die Ausschreibung in nächster Bundeszeitung! — Nächste Mitglieder-Versammlung am 4. Mai. Die Leitung.

Bezirk 53. RB. „Dromos“ Cytha. Bundesmeister im Vierer-Einrad- und Vierer-Gruppen-Rennfahren. VA.: Bruno Schröder, Rwentau, Leipziger Straße 48. — Am 8. April hielt unser Verein im Gasthof zur grünen Eiche seine Monatsversammlung unter verhältnismäßig guter Beteiligung der Mitglieder ab. Das schon länger geplante Saalsportfest wurde nun endgültig auf den 14. Mai festgelegt. Die Leitung sowie die Fahrer werden es sich besonders angelegen sein lassen, dieser Veranstaltung ein gesellschaftlich sowie sportlich besonders hohes Gepräge zu verleihen. Mitglieder sowie alle Brudervereine sind dazu herzlich eingeladen. Durch Versammlungsbeschluss ist festgelegt worden, daß Mitglieder, die an oben genanntem Tage im Besitz eines Vereinsabzeichens sind und dieses tragen, keinen Eintritt zu entrichten brauchen. Vereinsabzeichen sind beim 1. Kassierer Sportkass. Ludwig Schneider, erhältlich.

„Dromos Heil!“ Heinz Silbert, 1. Schriftf.

Bezirk 54. RB. „Adler“ Schönau. Vors.: Alfred Lorenz, Schönau, Post Wiesenburg. — In der letzten Monatsversammlung wurde beschlossen, am 28. April 1933 unser Eröffnungsrennen abzuhalten. Alles Weitere ist den Fahrern durch Ausschreibung bekannt gegeben worden. Gleichzeitig entspann sich eine Aussprache über Mitglieder, welche gleichzeitig Mitglieder anderer Vereine sind. Es wurde beschlossen, sich hierbei an die Vereinssatzungen zu halten. Bei dem für den 21. Mai geplanten Kreisrennen sind betr. der Terminverlegung Schwierigkeiten entstanden und will man bei den zuständigen Behörden vorstellig werden. — In der am 12. April 1933 stattgefundenen Ausschusssitzung einigte man sich nach Rücksprache mit der Kreishauptmannschaft, unser Kreisrennen nun doch am 14. Mai 1933 zum Austrag zu bringen. Wir laden deshalb alle Rennfahrer und Freunde des Radsportes für diesen Tag nach Schönau ein. Abends findet im Kurischen Gasthof unser Frühjahrsveranügen, verbunden mit Preisverteilung, statt. Am 21. Mai findet eine Kreiswunderfahrt nach Schönau statt. Für den stärksten Verein steht eine Plakette zur Verfügung. Besondere Ausschreibung unter Kreisnachrichten. Mit „Sachsen Heil!“ Kurt Meier, Presswart.

Nachtrag

Kreis 4. Vogtland.

Auszug aus der

Ausschreibung zur Kreisfest am 10. und 11. Juni 1933 in Stenn.

Saalmesterschaften: 1. Achter-Kunstrennen; 2. Sechser-Kunstrennen; 3. Vierer-Kunstquartett; 4. Zweier-Kunstfahren; 5. Einer-Kunstfahren; 6. Achter-Schulreigen; 7. Sechser-Schulreigen; 8. Achter-Jug.-Schulreigen; 9. Ber.-Jugend-Schulreigen; 10. Einer-Jug.-Kunstfahren; 11. Zweier-Jugend-Kunstfahren; 12. Vierer-Jugend-Gruppen-Kunstfahren; 13. Zweier-Radball; 14. Dreier-Radball; 15. Zweier-Jugend-Radball; 16. Dreier-Jugend-Radball. Preis-Korso: Offen für alle Vereine des RB. Preise: 40.—, 30.—, 25.—, 20.—, 15.—, 15.—, 10.—, 10.—, ein Preis für Meistbeteiligung und ein Preis für Kostümaruppe, ein Preis für den schönsten Blumenschmuck. Näheres in der Juni-Nr. der Bundeszeitung. Paul Blei, Kr.-Kunstfahrw.

Neues aus Handel u. Industrie

Moderne Regenbekleidung.

Die von der Firma B. D. Michel, Dresden A, Mathildenstraße 56, seit Jahren in größerer Auswahl in den Handel gebrachten Regenmäntel und Pelzröcken aus Delbaut, Batist und Seide haben sich recht gut bewährt. Diese lassen sich klein zusammenlegen und sind somit stets bequem im Täschchen mitzuführen. Besonders wegen ihres federleichten Gewichtes erfreuen sie sich auf Reisen, Sommerfrischen bei Touristen, Radfahrern, Seeresangehörigen, Anslern, Bäaern usw. immer größerer Beliebtheit. Die Firma liefert direkt an den Verbraucher. Verlangen Sie Prospekt und Stoffmuster gratis.